

ZWECKVERBAND  
VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-ERFT

ZWECKVERBANDSVERSAMMLUNG

**Haushalt für das Jahr 2026  
Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des  
Haushaltsplans nebst Anlagen**

**Anlage zu TOP 6**



Volkshochschule  
Rhein-Erft  
Brühl | Hürth | Pulheim | Wesseling

**Zweckverband**

**Volkshochschule  
Rhein-Erft**

**Haushaltsplan  
2026**

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Haushaltssatzung und sonstige Eckdaten</b>	<b>3</b>
	1. Haushaltssatzung	3 - 5
	2. Vorbericht	6 - 15
<b>II.</b>	<b>Schlussbilanz zum 31.12.2024</b>	<b>16</b>
	1. Schlussbilanz zum 31.12.2024	17 - 18
	2. Erläuterung der Bilanzpositionen	19 - 21
<b>III.</b>	<b>Gesamthaushalt</b>	<b>22</b>
	1. Gesamtergebnisplan	23
	2. Gesamtfinanzplan	24
	3. Erläuterungen zum Gesamthaushalt	25 - 26
<b>IV.</b>	<b>Teilpläne auf Produktebene</b>	<b>27</b>
	1. Produktbereich 01 – Innere Verwaltung	27
	1.1 Produktbeschreibung	28 - 29
	1.2 Teilergebnisplan	30 - 31
	1.3 Teilfinanzplan	32 - 33
	1.4 Erläuterungen	34 - 36
	2. Produktbereich 04 – Volkshochschule	37
	2.1 Produktbeschreibung	38 - 57
	2.2 Teilergebnisplan	58 - 60
	2.3 Teilfinanzplan	61 - 62
	2.4 Erläuterungen	63 - 65
	3. Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	66
	3.1 Produktbeschreibung	67
	3.2 Teilergebnisplan	68
	3.3 Teilfinanzplan	69
	3.4 Erläuterungen	70
<b>V.</b>	<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	<b>71</b>
	1. Stellenplan	72
	2. Haushaltsquerschnitt	73
	3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	74
	4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	75
	5. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	76
	6. Doppischer Produktplan 2024 - Ergebnisrechnung	77
	7. Doppischer Produktplan 2024 - Finanzrechnung	78

## Haushaltssatzung der VHS Rhein-Erft für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der aktuellen Fassung in Verbindung mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der aktuellen Fassung hat die Verbandsversammlung der Volkshochschule Rhein-Erft mit Beschluss vom 31.10.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Volkshochschule Rhein-Erft voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Ergebnisplan:	Erträge	4.821.010 €
	Aufwendungen	4.821.010 €
Finanzplan:	Einzahlungen	4.628.679 €
	Auszahlungen	4.674.860 €
Investitionstätigkeit:	Einzahlungen	0 €
	Auszahlungen	113.500 €
Verbindlichkeiten (mittel- bis langfristig)		0 €
Zinsbelastungen		0 €
Verpflichtungen aus Bürgschaften		0 €

festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 0,00 €,

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt. 0,00 €

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen wird auf festgesetzt. 500.000,00 €

**§ 6**

Gemäß § 19 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 20 Abs. 2 der Satzung für den Zweckverband Volkshochschule Rhein-Erft in der aktuellen Fassung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage zur Deckung des Finanzbedarfs, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Sonstige Einnahmen sind die Teilnehmergebühren, Landes- und Bundeszuweisungen.

Die Höhe der Umlage für jedes Verbandsmitglied bemisst sich nach § 20 Abs. 2 der Satzung und beträgt für das Jahr 2026 insgesamt 1.325.829,00 €.

Sie ist von den Verbandsmitgliedern wie folgt zu tragen:

Stadt Brühl	353.830,36 €
Stadt Hürth	386.378,43 €
Stadt Pulheim	311.272,82 €
Stadt Wesseling	274.347,39 €

**§ 7**

Zur flexiblen Ausführung des Haushalts wird folgendes bestimmt:

Der Haushalt der Volkshochschule Rhein-Erft ist in Produkte gegliedert. In den gebildeten Produkten sind die Gesamtsummen der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen des Produktes für die Haushaltsführung verbindlich (Teilergebnispläne). Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Alle Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb des Produktes sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Aufwands- bzw. Ausgabepositionen mit zweckgebundenen Erträgen bzw. Einzahlungen.

Mehrerträge bei den einzelnen Produkten berechtigen zu Mehraufwendungen in diesen Produkten. Das gleiche gilt bei Mehreinzahlungen.

Brühl, 15.10.2025

festgestellt:



Ralph Manzke  
Verbandsvorsteher

aufgestellt:



Heike Pelzer  
Verwaltungsleiterin

# Vorbericht

zum Haushaltsplan  
des Zweckverbandes Volkshochschule Rhein-Erft für das Haushaltsjahr 2026

## I. Vorbemerkungen

### **Besonderheiten bei der Aufstellung des Haushalts 2026:**

Bei der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2026 sind das 3. Gesetz zur Weiterentwicklung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ für Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW (3. NKFVG) sowie das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) zu berücksichtigen.

- **3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFVG NRW)**

Mit dem „Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 5. März 2024 wurden verschiedene Erleichterungen für die Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um:

- Neues Ausgleichsregime für Haushaltsplanung und Jahresabschluss
- Verlängerung des Aufstellungszeitraumes für den kommunalen Jahresabschluss  
Der Jahresabschluss einer Kommune war bisher innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres dem Rat zur Feststellung zuzuleiten. Dieser Zeitraum wurde in § 95 Absatz 5 Satz 2 GO NRW auf sechs Monate verlängert.
- Erleichterungen bei bestimmten Anhangsangaben im Rahmen des kommunalen Jahresabschlusses
- Gemeindegewirtschaft: Erleichterungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen bei juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts der Kommunen sowie für (rechtlich unselbständige) Eigenbetriebe nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

- **Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz - NKF-CUIG) vom 29.09.2020**

Am 17. September 2020 hat der Landtag Nordrhein-Westfalens das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Haushaltsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften erlassen.

Das NKF-CUIG (Stand 01.08.2024) ermöglichte es, die durch die Covid-19-Pandemie für die Jahre 2020 bis 2023 (§ 4 Abs. 2 NKF-CUIG) und infolge des Krieges gegen die Ukraine für das Jahr 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung (§ 4 Abs. 3 NKF-CUIG) entstehenden Haushaltsbelastungen zu kompensieren.

Für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 war die Bildung einer Bilanzierungshilfe für die Covid-19 Belastungen und für das Haushaltsjahr 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung war die Bildung einer Bilanzierungshilfe für Belastungen infolge des Krieges gegen die Ukraine im Jahresabschluss vorgesehen. Die Bilanzierungshilfe wurde auf der Aktivseite der Bilanz gesondert abbildet und darf ab dem Jahr 2026 linear über maximal 50 Jahre abgeschrieben werden (§ 6 Abs. 1 NKF-CUIG). Ab dem Jahr 2026 entsteht somit erstmalig eine eigens zu finanzierende Ergebnisauswirkung. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit des Zweckverbandes in Einklang steht (§ 6 Abs. 3 NKF-CUIG).

Die Volkshochschule Rhein-Erft hat für die Jahre 2020 und 2021 eine Bilanzierungshilfe in Höhe von 331.073,88 € (2020: 197.350,37 € und 2021: 133.723,51 €) gebildet, die ab dem Jahr 2026 geplant mit jährlich 6.621,48 € abgeschrieben werden soll.

Im Jahr 2025 steht dem Zweckverband mit Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2026 das einmalige Recht zu, die gebildete Bilanzierungshilfe ganz oder in Teilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss der Verbandsversammlung für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden (§ 6 Abs. 2 NKF-CUIG).

Auswirkungen auf den Finanzplan ergeben sich durch diese Buchungssystematik nicht.

## **II. Allgemeines**

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Gemäß § 7 KomHVO soll der Vorbericht

Abs. 1 einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Volkshochschule Rhein-Erft sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Abs. 2 (1) welche wesentlichen Ziele und Strategien die Volkshochschule Rhein-Erft verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,

- Abs. 2 (2) wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
- Abs. 2 (3) wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
- Abs. 2 (4) welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
- Abs. 2 (5) wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
- Abs. 2 (6) wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
- Abs. 2 (7) welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
- a) den Sondervermögen der Volkshochschule Rhein-Erft, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
  - b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Volkshochschule Rhein-Erft beteiligt ist, und
  - c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Volkshochschule Rhein-Erft an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes Volkshochschule Rhein-Erft für das Jahr 2026 wurde unter Beachtung des § 18 GkG NRW in Verbindung mit den Vorschriften des 8. Teils der GO NRW, der KomHVO NRW und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften aufgestellt.

### III. Erläuterungen

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Ergebnisplan mit   |             |
| Gesamtbetrag der Erträge auf                                    | 4.821.010 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                               | 4.821.010 € |
| <br>Finanzplan mit  |             |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen                                   |             |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                          | 4.628.679 € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen                                   |             |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                          | 4.674.860 € |
| <br>Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit |             |
| und der Finanzierungstätigkeit auf                              | 0 €         |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit     |             |
| und der Finanzierungstätigkeit auf                              | 113.500 €   |
2. Die wesentlichen Ziele bestehen darin, nach den Vorgaben des WbGs die Bildungsaufgaben und die Grundversorgung zu erfüllen und dafür die Mittel effektiv einzusetzen. Um den Zuschussbedarf möglichst gering zu halten, sollen gute Deckungsbeiträge erwirtschaftet werden. Dazu sollen im offenen Angebot die Belegungszahlen pro Kurs gesteigert werden. Im Deutschbereich sollen die zuletzt sehr guten Deckungsbeiträge möglichst lange gehalten werden.
3. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wurde von der Verbandsversammlung am 08.12.2023 beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde mit Verfügung des Landrats am 20.04.2023 erteilt. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Rhein-Erft-Kreises Nr. 51/2024 Nr. 1, S. 3 bis 5 am 09.01.2024 wurde die Haushaltssatzung rechtskräftig. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 sah dabei folgende Zahlen vor:

Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	4.124.622 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.124.622 €

Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.968.753 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.036.291 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	59.700 €

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 500.000,00 € festgesetzt.

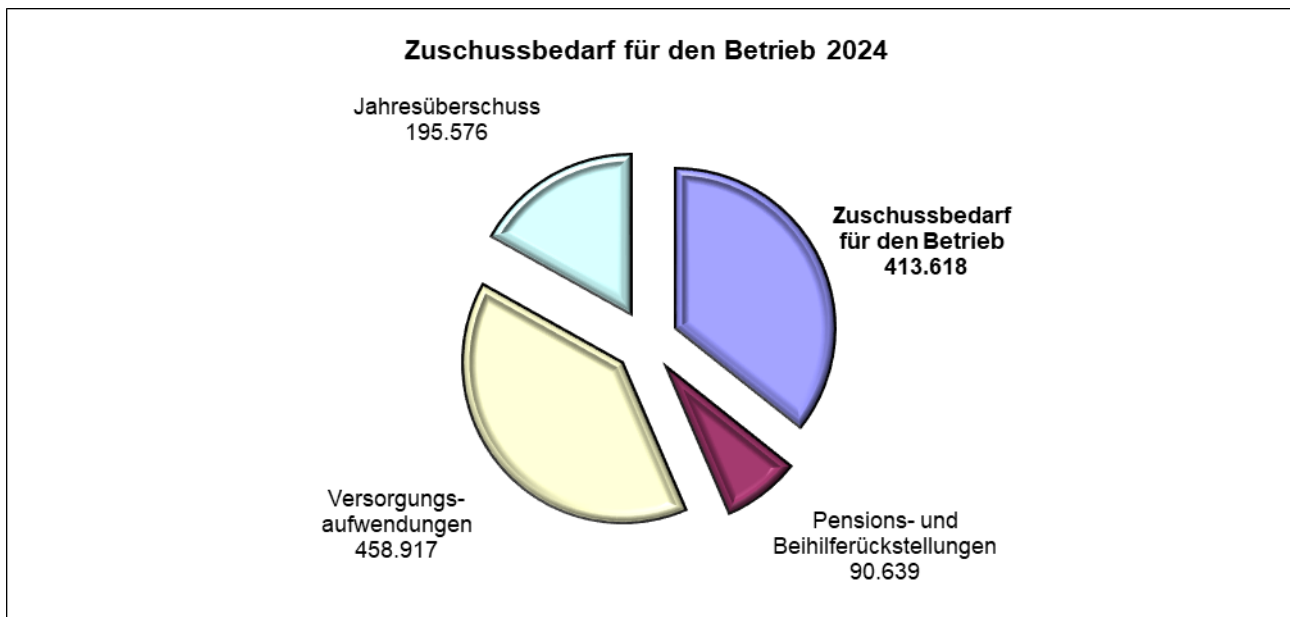
Als Umlage wurden 1.158.750,00 € veranschlagt.

Sie war von den Verbandsmitgliedern wie folgt zu tragen:

Stadt Brühl	301.883,55 €
Stadt Hürth	342.541,22 €
Stadt Pulheim	273.826,95 €
Stadt Wesseling	240.498,28 €

Die Verbandsumlage wurde wie veranschlagt erhoben.

Unter Berücksichtigung der zu bildenden Pensionsrückstellungen, der Versorgungsleistungen und des Jahresüberschusses ergibt sich für 2024 folgender Zuschussbedarf für den Betrieb:



Das Haushaltsjahr 2024 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 195.576,37 € ab.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2024 mit den Erläuterungen der Bilanzpositionen sind auf den Seiten 16ff. zu finden.

3.1 Für das Haushaltsjahr 2025 wurde die Haushaltssatzung am 22.11.2024 von der Verbandsversammlung beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde vom Landrat am 19.12.2024 erteilt. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Rhein-Erft-Kreises Nr. 52/2025 Nr. 1, S. 3 bis 5 am 07.01.2025 wurde die Haushaltssatzung rechtskräftig.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 sah dabei folgende Zahlen vor:

Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	4.623.183 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.623.183 €

Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.425.897 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.360.853 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
--	-----

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	160.000 €
--	-----------

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 500.000,00 € festgesetzt.

Als Umlage wurden 1.239.097,00 € veranschlagt.  
Sie war von den Verbandsmitgliedern wie folgt zu tragen:

Stadt Brühl	328.156,35 €
Stadt Hürth	362.640,26 €
Stadt Pulheim	291.225,31 €
Stadt Wesseling	257.075,08 €

Die Verbandsumlage wurde wie veranschlagt erhoben.

### 3.2 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 sieht folgende Zahlen vor:

Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	4.821.010 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.821.010 €

Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.628.679 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.674.860 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	
und der Finanzierungstätigkeit auf	113.500 €

Die Umlage der Verbandsmitglieder wird auf 1.325.829,00 € festgesetzt.

Sie ist von den Verbandsmitgliedern wie folgt zu tragen:

Stadt Brühl	353.830,36 €
Stadt Hürth	386.378,43 €
Stadt Pulheim	311.272,82 €
Stadt Wesseling	274.347,39 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 500.000,00 € festgesetzt.

Kassenkredite wurden in den letzten Jahren nicht in Anspruch genommen.

Die Liquidität ist zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung im Jahr 2026 ohne Aufnahme von Krediten gesichert.

4. Die Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals sowie der Liquidität können der Ergebnisrechnung, dem Eigenkapitalpiegel und dem Finanzplan entnommen werden.
5. Die Investitionen können dem Teilfinanzplan Produkt 01 und 04 entnommen werden. Im Produkt 16 werden keine Investitionen getätigt. Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen werden durch die Volkshochschule Rhein-Erft nicht durchgeführt, das ist Aufgabe der kommunalen Träger.
6. Kredite zur Liquiditätssicherung sind bis zum Jahr 2025 nicht vorhanden. Für das Jahr 2026 sind keine Kredite zur Liquiditätssicherung geplant.
7. Ein Haushaltssicherungskonzept wird für das Jahr 2026 nicht benötigt.
8. Es gibt keine wesentlichen Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen etc.

### III. Berechnung der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2026

Name des Mitglieds	Einwohner per 31.12.2024	Anteil	Umlageanteil 2026
Brühl	45.555	22,67%	150.265,81 €
Hürth	61.160	30,34%	201.739,81 €
Pulheim	56.150	27,94%	185.214,03 €
Wesseling	38.106	18,96%	125.694,85 €
insgesamt	200.971	100,00%	662.914,50 €

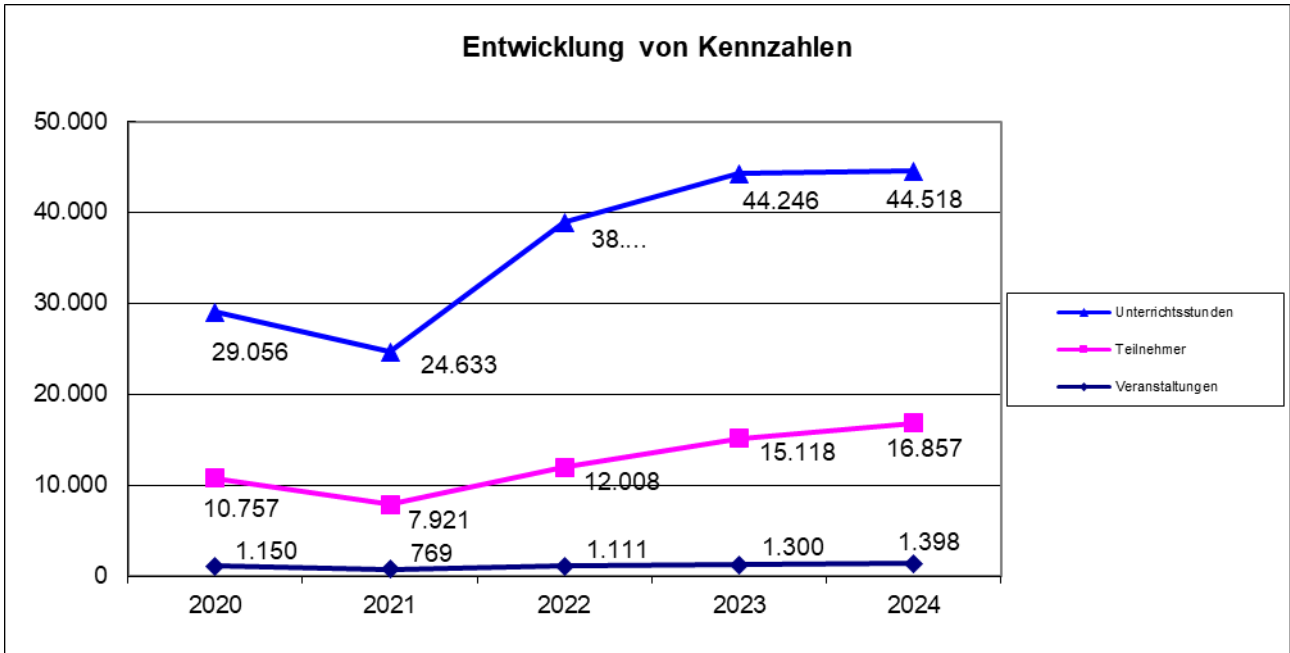
Name des Mitglieds	durchgeführte Unterrichtsstunden									
	örtliches Angebot 2020	überörtl. Angebot 2020	örtliches Angebot 2021	überörtl. Angebot 2021	örtliches Angebot 2022	überörtl. Angebot 2022	örtliches Angebot 2023	überörtl. Angebot 2023	örtliches Angebot 2024	überörtl. Angebot 2024
Brühl	7.380	1.065	5.698	1.334	11.023	1.104	12.590	1.138	12.944	1.113
Hürth	7.197	1.065	5.046	1.334	9.353	1.104	11.441	1.138	11.448	1.113
Pulheim	4.211	1.065	3.127	1.335	6.130	1.104	7.723	1.138	7.354	1.113
Wesseling	5.196	1.065	5.191	1.335	7.951	1.104	8.035	1.138	8.319	1.113
insgesamt	23.984	4.260	19.062	5.338	34.457	4.416	39.789	4.552	40.065	4.454

Name des Mitglieds	Angebot insgesamt	Anteil	Umlageanteil 2026 Unterrichtsstd.	Umlageanteil 2026 Einwohner	Gesamtumlage 2026
Brühl	55.389	30,42%	203.564,55 €	150.265,81 €	353.830,36 €
Hürth	50.239	27,73%	184.638,62 €	201.739,81 €	386.378,43 €
Pulheim	34.300	19,01%	126.058,79 €	185.214,03 €	311.272,82 €
Wesseling	40.448	22,83%	148.652,54 €	125.694,85 €	274.347,39 €
insgesamt	180.376	100,00%	662.914,50 €	662.914,50 €	1.325.829,00 €

### IV. Entwicklung von Kennzahlen

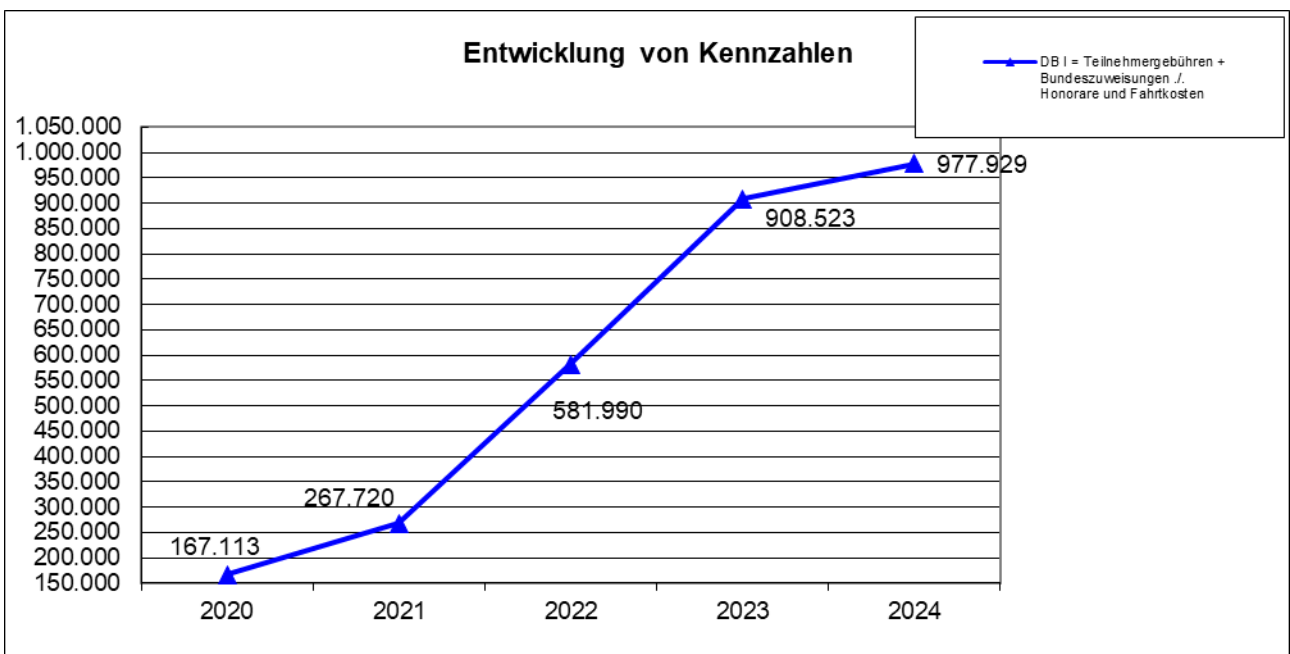
#### 1. Veranstaltungen, Teilnehmer und Unterrichtsstunden

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der durchgeführten Veranstaltungen, der Teilnehmerzahlen und der Unterrichtsstunden von 2020 bis 2024:



#### 2. Deckungsbeitrag

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Deckungsbeitrags I in € von 2020 bis 2024:



# Schlussbilanz

- Schlussbilanz zum  
31.12.2024
  
- Erläuterungen

## Bilanz VHS Rhein-Erft zum 31.12.2024

### AKTIVA

		Vorjahr	Abschluss
<b>0.</b>	<b>Aufwendungen zur Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit</b>	<b>331.073,88 €</b>	<b>331.073,88 €</b>
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.259.194,58 €</b>	<b>2.256.652,26 €</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.308,80 €	641,64 €
1.2	Sachanlagen	120.413,71 €	118.538,55 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.413,71 €	118.538,55 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €
1.3	Finanzanlagen	2.137.472,07 €	2.137.472,07 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.3	Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.137.472,07 €	2.137.472,07 €
1.3.5	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.462.734,58 €</b>	<b>3.608.517,78 €</b>
2.1	Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.782.533,07 €	2.675.066,93 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.759.600,61 €	2.627.388,15 €
2.2.1.1	Gebühren	36.100,11 €	35.106,74 €
2.2.1.2	Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3	Steuern	0,00 €	0,00 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.664.328,02 €	2.592.281,41 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	82.104,94 €	47.678,78 €
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	6.306,00 €	3.640,00 €
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	75.798,94 €	44.038,78 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4	Liquide Mittel	680.201,51 €	933.450,85 €
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>38.390,42 €</b>	<b>39.915,24 €</b>
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>6.091.393,46 €</b>	<b>6.236.159,16 €</b>

## Bilanz VHS Rhein-Erft zum 31.12.2024

### PASSIVA

		Vorjahr	Abschluss
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>626.567,39 €</b>	<b>822.143,76 €</b>
1.1	Allgemeine Rücklage	528.069,55 €	528.069,55 €
1.2	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	98.497,84 €	98.497,84 €
1.4	bilanzieller Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	195.576,37 €
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>16.700,00 €</b>	<b>7.700,00 €</b>
2.1	für Zuwendungen	16.700,00 €	7.700,00 €
2.2	für Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>5.077.617,71 €</b>	<b>5.061.842,81 €</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	4.878.901,00 €	4.969.540,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	198.716,71 €	92.302,81 €
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>370.508,36 €</b>	<b>346.763,64 €</b>
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370.508,36 €	346.763,64 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		-2.291,05 €
<b>Bilanzsumme</b>		<b>6.091.393,46 €</b>	<b>6.236.159,16 €</b>

## **Schlussbilanz zum 31.12.2024**

### **Erläuterung der Bilanzpositionen**

#### **Aktiva**

0. Die Bilanzierungshilfe **Aufwendungen zur Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit** dient zur Erhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit.

#### **Ausgangslage: Erhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit**

Der Gesetzgeber in NRW hat im Jahr 2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19 Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKFCOVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen. Dieses Gesetz hat zum Ziel, Kosten, die in Folge der Pandemie entstanden sind, ergebnisneutral zu verrechnen, so dass sich die Pandemie nicht unmittelbar auf den kommunalen Haushaltsausgleich auswirkt.

#### **Bilanzierungshilfe für "COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine"**

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde im Jahr 2020 eine Bilanzierungshilfe für „Corona bezogene Belastungen“ eingeführt. In diesem Posten werden die pandemiebedingten Haushaltsbelastungen isoliert dargestellt. Als Haushaltsbelastungen werden hierbei sowohl COVID-19 Pandemie bedingte Mehrerträge, Mindererträge, Mehraufwendungen und Minderaufwendungen verstanden. Mit der Fassung vom Dezember 2022 wurde die Bilanzierungshilfe um die Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine ergänzt.

Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, soll hilfsweise eine Nebenrechnung vorgenommen werden gem. § 5 Abs. 2 bis 4 NKF-CUIG NRW (**siehe Anlage 1**). Hierzu wird eine Gegenüberstellung der entsprechenden Teile der Ergebnisplanung des Haushaltsjahres 2023, mit dem korrespondierenden Entwurf der Ergebnisrechnung für 2023 durchgeführt.

Die Bilanzierungshilfe wird in der Bilanz als gesonderter Aktivposten vor dem Anlagevermögen unter der Bezeichnung „**0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**“ ausgewiesen gem. § 6 NKF-CUIG NRW. Zur „Neutralisierung“ der ermittelten Mehrerträge, Mindererträge, Mehraufwendungen und Minderaufwendungen wird (buchungstechnisch) in der Ergebnisrechnung die Aktivierung der Bilanzierungshilfe als „**außerordentlicher Ertrag**“ ausgewiesen.

#### **Behandlung der Bilanzierungshilfe in den Haushaltsjahren nach 2021 (§ 6 NKF-CUIG NRW)**

- Abs.1) Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.
- Abs. 2) Der Volkshochschule Rhein-Erft steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss der Zweckverbandsversammlung für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.
- Abs. 3) Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Volkshochschule Rhein-Erft in Einklang stehen.

1. Unter den **immateriellen Vermögensgegenständen** ist die von der VHS genutzte Software, im Anlagenverzeichnis als Anlagenbuchungsgruppe „SOFT“ gekennzeichnet, nachgewiesen.
2. Unter der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** sind die weiteren Vermögensgegenstände der VHS zusammengefasst. Zu diesem Bilanzpunkt zählen die Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände, EDV-Hardware sowie Lehr- und Unterrichtsmittel.
3. Zu den Finanzanlagen gehören bei der VHS die **Wertpapiere des Anlagevermögens**. Der Bilanzwert ergibt sich aus der von der VHS im KVR-Fonds gebildeten Versorgungsrücklage.
4. Unter der Position **Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen** sind die Forderungen an die Mitgliedskommunen nachgewiesen.

Der Zweckverband verfügt nicht über Anlage- und Umlaufvermögen in einer Höhe, um die Bilanz - ohne Forderungen gegen die Zweckverbandsmitglieder - ausgleichen zu können. Das ist auf die Pensionsrückstellungen zurückzuführen, die zu bilden sind. Zur Herstellung des Bilanzausgleichs sind deshalb Forderungen gegenüber den Mitgliedsstädten begründet worden.

5. Zu den **Privatrechtlichen Forderungen** gehören die Forderungen gegenüber dem privaten Bereich und gegenüber dem öffentlichen Bereich.
6. Als **liquide Mittel** wurden der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten, dazu gehören neben dem Girokonto noch die Tages- und Termingeldkonten, angesetzt.
7. Bei der **Aktiven Rechnungsabgrenzung** sind Ausgaben, die im Jahr 2024 kassenwirksam wurden, aber erst im Jahr 2025 zu Aufwand führen, nachgewiesen.

## **Passiva**

1. Als **Allgemeine Rücklage** ist der Betrag aus der Eröffnungsbilanz zuzüglich den Jahresüberschüssen aus 2009 und 2023 ausgewiesen.
2. Die **Ausgleichsrücklage** beträgt nach der Eröffnungsbilanz zuzüglich den Jahresüberschüssen aus 2013, 2014, 2015 und 2017 98.497,84 €.
3. Der Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2024 beträgt 195.576,37 €. Der Überschuss wird der Ausgleichsrücklage zugeführt. Alternativ kann der Jahresüberschuss auch dem Konto 16.418901 „Änderung der Forderungen“ zugeführt und damit die Forderungen gegenüber den Kommunen reduziert werden.  
Über die endgültige Abwicklung des Jahresüberschusses entscheidet die Verbandsversammlung.
4. In den **Sonderposten** wurde im Jahr 2023 ein Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 16.700,00 € passiviert. Im Jahr 2022 wurden 54 Laptops in Höhe von 33.093,90 € angeschafft. Die 54 Laptops für den Schulabschlussbereich werden in Höhe von 27.000,00 €, durch das Förderprogramm „EFRE – 0500154 – Digitale Sofortausstattung“ gefördert. Die Auflösung des Sonderpostens orientiert sich an der Nutzungsdauer der Laptops.
5. Die **Pensionsrückstellungen** beinhalten neben den künftigen Versorgungslasten der VHS auch die Ansprüche auf Beihilfen gemäß § 75 des Landesbeamtengesetzes. Sie wurden aufgrund versicherungsmathematischer Methoden durch die Rheinische Versorgungskasse bewertet. Als biometrische Rechnungsgrundlagen dienten die Richttafeln von Klaus Heubeck. Gemäß § 37 Absatz 1 KomHVO wurde der Berechnung ein Rechnungszinsfuß von 5 % zu Grunde gelegt.
6. Die **sonstigen Rückstellungen** gemäß § 37 Absatz 4 KomHVO beinhaltet eine Verpflichtung aus Mitarbeiter\*innen-Resturlaubsansprüchen. Es wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellung für Resturlaub der Beschäftigten wurde mit Hilfe der Tabelle für die Stundenentgelte ermittelt. Des Weiteren sind Rückstellungen für Rückzahlungen für Leistungen nach Sozialdienstleister Einsatzgesetz (SodEG) aus 2021 enthalten.
7. Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Es bestehen noch Verbindlichkeiten aus den Steuern für die Angestellten-Gehälter Dezember 2024, aus den Honoraren und Fahrkosten für die Dozent\*innen für Veranstaltungen aus 2024 sowie aus diversen Rechnungen.
8. Bei der **Passiven Rechnungsabgrenzung** sind Einnahmen, die im Jahr 2024 kassenwirksam wurden, aber erst im Jahr 2025 zu Ertrag führen, nachgewiesen.

# Gesamthaushalt

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Erläuterungen

## Doppischer Produktplan 2026 - Ergebnisplan

### Gesamthaushalt

<b>Ergebnisplan</b>		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.450.443,54	3.555.383	3.696.660	3.752.354	3.848.744	3.947.721
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988.427,44	969.500	1.025.000	1.045.500	1.066.410	1.087.738
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.162,00	15.000	14.000	14.280	14.566	14.857
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.983,78	82.300	84.350	86.037	87.758	89.513
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.531.016,76</b>	<b>4.622.183</b>	<b>4.820.010</b>	<b>4.898.171</b>	<b>5.017.478</b>	<b>5.139.829</b>
11	- Personalaufwendungen	1.866.623,11	2.099.217	2.154.550	2.218.405	2.284.160	2.351.872
12	- Versorgungsaufwendungen	458.916,98	483.359	467.000	476.340	485.867	495.584
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.812.392,61	1.784.170	1.925.370	1.923.077	1.961.539	2.000.770
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39.727,26	59.619	74.000	75.530	77.040	78.579
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.957	196.818	200.090	203.739	207.751	211.858
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.336.617,13</b>	<b>4.623.183</b>	<b>4.821.010</b>	<b>4.897.091</b>	<b>5.016.356</b>	<b>5.138.663</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>194.399,63</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>1.080</b>	<b>1.121</b>	<b>1.165</b>
19	+ Finanzerträge	1.176,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.176,75</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>195.576,38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.080</b>	<b>2.121</b>	<b>2.165</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>195.576,38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.080</b>	<b>2.121</b>	<b>2.165</b>
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>195.576,38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.080</b>	<b>2.121</b>	<b>2.165</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>Verrechnungssaldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2026 - Finanzplan

### Gesamthaushalt

<b>Finanzplan</b>		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>		2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.612.845,55	3.358.097	3.504.329	3.535.167	3.579.608	3.624.939
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	919.265,35	969.500	1.025.000	1.045.500	1.066.410	1.087.738
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.032,00	15.000	14.000	14.280	14.566	14.857
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.338,52	82.300	84.350	86.037	87.758	89.513
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	999,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>3.592.480,47</b>	<b>4.425.897</b>	<b>4.628.679</b>	<b>4.681.984</b>	<b>4.749.342</b>	<b>4.818.047</b>
10	- Personalauszahlungen	1.669.258,38	1.896.506	2.082.400	2.144.812	2.209.095	2.275.306
11	- Versorgungsauszahlungen	443.682,19	483.359	467.000	476.340	485.867	495.584
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.741.883,74	1.784.170	1.925.370	1.923.077	1.961.539	2.000.770
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	179.932,69	196.818	200.090	203.739	207.751	211.858
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>4.034.757,00</b>	<b>4.360.853</b>	<b>4.674.860</b>	<b>4.747.968</b>	<b>4.864.252</b>	<b>4.983.518</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-442.276,53</b>	<b>65.044</b>	<b>-46.181</b>	<b>-65.984</b>	<b>-114.910</b>	<b>-165.471</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen	37.351,67	160.000	113.500	26.000	26.000	26.000
27	- Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.351,67</b>	<b>160.000</b>	<b>113.500</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.351,67</b>	<b>-160.000</b>	<b>-113.500</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-479.628,20</b>	<b>-94.956</b>	<b>-159.681</b>	<b>-91.984</b>	<b>-140.910</b>	<b>-191.471</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-479.628,20</b>	<b>-94.956</b>	<b>-159.681</b>	<b>-91.984</b>	<b>-140.910</b>	<b>-191.471</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.159.256,51	552.390	679.628	519.947	427.963	287.053
<b>40</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>679.628,31</b>	<b>457.434</b>	<b>519.947</b>	<b>427.963</b>	<b>287.053</b>	<b>95.582</b>

## Erläuterungen zum Gesamthaushalt

### Vorbemerkung

Bei den nachfolgenden Erläuterungen wird nur kurz auf einige wesentliche Punkte eingegangen. Die detaillierten Erläuterungen finden sich jeweils im Anschluss an die einzelnen Teilpläne der Produkte.

### Gesamtergebnisplan

#### **1. Ordentliche Erträge**

Die ordentlichen Erträge, ohne die Position „Änderung der Forderungen“ (16.418901), steigen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 5.496 €.

#### **2. Ordentliche Aufwendungen**

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 197.827 € erhöht. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die geplante Honorarerhöhung und auf die Tarifierhöhungen sowie die Anpassung der Jahressonderzahlung auf 85 % für alle Beschäftigten nach TVöD zurückzuführen.

#### **3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Dieses Ergebnis stellt den Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen dar.

#### **4. Ordentliches Ergebnis**

Das ordentliche Ergebnis umfasst auch das Finanzergebnis. Für das Haushaltsjahr 2026 weist die Volkshochschule Rhein-Erft einen ausgeglichenen Haushalt aus. Der Haushaltsausgleich wird dadurch erreicht, dass das ursprünglich geplante Defizit in Höhe von 192.331 € durch die Position „Änderung der Forderungen“ (Kontonummer 16.418901) kompensiert wird. Diese Position stellt einen Anstieg der Forderungen gegenüber den Kommunen dar und gleicht das Defizit aus.

#### **5. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und außerordentliches Ergebnis**

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ist 0,00 €.

#### **6. Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis ist ausgeglichen.

## **Gesamtfinanzplan**

### **1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Einzahlungen steigen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 202.782 €. Die Einzahlungen wurden über Vorjahresniveau geplant.

### **2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Auszahlungen steigen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 314.007 €. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die geplante Honorarerhöhung und auf die Tariferhöhungen sowie auf die Anpassung der Jahressonderzahlung auf 85 % für alle Beschäftigten nach TVöD zurückzuführen.

### **3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit -46.181 € negativ.

### **4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Bei der VHS gibt es keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

### **5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 113.500 € bilden den Erwerb von Vermögensgegenständen ab.

### **6. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**

Im Jahr 2026 sinken die Finanzmittel der VHS um einen Betrag in Höhe von 159.681 €.

### **7. Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel sinken im Jahr 2026 ebenfalls in Höhe von 159.681 €.

# Produktbereich

## 01 – Innere Verwaltung

- Produktbeschreibung
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan
- Erläuterungen

<b>Produktbereich</b>	
01 Innere Verwaltung	
<b>Organisation</b>	<b>Verantwortlich</b>
VHS	VHS-Leitung

<b>Kurzbeschreibung</b>
Leitung und Steuerung Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten Controlling, Finanzbuchhaltung, Kämmerei Personalverwaltung Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

<b>Auftragsgrundlage</b>
Weiterbildungsgesetz NRW Gesetze und Verordnungen Beschlüsse der Verbandsversammlung Vertragliche Regelungen

<b>Zielgruppe</b>
Verbandsversammlung Mitarbeiter*innen Öffentliche Institutionen und Firmen

<b>Ziele</b>
Steuerung der VHS-Ziele und -Politik (Vernetzungen, Kooperationen, etc.) Sicherstellung der finanziellen Ressourcen Sicherstellung der personellen Ressourcen Wirtschaftliche Koordination der Ressourcen

<b>Leistungen</b>
VHS-Leitung Geschäftsführung Buchführung/Rechnungslegung Personalwirtschaft Materialwirtschaft

<b>Ressourcen</b>
Mitarbeiter Sachmittel

<b>Kennzahlen</b>	<b>Wert</b>	<b>2024 (Ist)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Beschäftigte	Anz.	30	32	32	32	32
Stellen	Anz.	22	22	22,7	22,7	22,7
Bildschirmarbeitsplätze	Anz.	23	23	23	23	23
Planmäßige Sitzungen der Verbandsversammlung	Anz.	3	1	2	2	2

**Erläuterungen**

Der Produktbereich unterstützt und lenkt die operativen Einheiten bei ihrer Leistungserbringung durch die Leitungs- und Steuerungsfunktion bzw. dient der Erfüllung interner Aufgaben (Buchhaltung, Personalverwaltung etc.).

Alle Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personaleinsatz**

Beamte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	Summe
2026	0,7											0,7
Beschäftigte (TVöD)	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	Summe
2026		0,3		1,0		0,6		0,5			0,4	2,8

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilergebnisplan

### Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

<b>Teilergebnisplan</b>		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	01.458300 Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	01.458301 Herabsetzung von Beihilferückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	01.458303 Herabsetzung von Rückstellungen für Urlaub	0,00	0	0	0	0	0
	01.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	<u>383.181,60</u>	<u>508.581</u>	<u>402.450</u>	<u>413.757</u>	<u>425.388</u>	<u>437.352</u>
	01.501100 Beamte	53.207,02	60.505	69.700	71.791	73.945	76.163
	01.501200 Tariflich Beschäftigte	185.087,99	188.794	198.850	204.816	210.960	217.289
	01.501201 Zuführung Rückstellung Urlaub	2.466,50	0	2.000	2.040	2.081	2.122
	01.502200 Beiträge zur Versorgungskasse der Tar. B.	13.580,62	14.632	15.500	15.965	16.444	16.937
	01.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	36.167,49	39.439	41.750	43.003	44.293	45.621
	01.504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.032,98	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
	01.505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	108.874,00	172.086	38.690	39.464	40.253	41.058
	01.506100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen	-18.235,00	30.625	33.460	34.129	34.812	35.508
12	- Versorgungsaufwendungen	<u>458.916,98</u>	<u>483.359</u>	<u>467.000</u>	<u>476.340</u>	<u>485.867</u>	<u>495.584</u>
	01.512100 Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten	381.880,97	373.359	387.000	394.740	402.635	410.687
	01.514100 Beihilfen für Versorgungsempfänger	77.036,01	110.000	80.000	81.600	83.232	84.897
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>148.817,44</u>	<u>143.730</u>	<u>154.480</u>	<u>116.770</u>	<u>119.105</u>	<u>121.487</u>
	01.521500 Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anl.	4.485,59	5.000	5.700	5.814	5.930	6.049
	01.523200 Erstattung von Sanierungsaufwendungen	29.880,90	30.000	30.000	0	0	0
	01.524101 Grundbesitzabgabe	99,92	150	150	153	156	159
	01.524102 Strom	4.297,45	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
	01.524103 Gas	11.040,08	12.500	13.000	13.260	13.525	13.796
	01.524104 Reinigung	8.851,02	9.200	11.500	11.730	11.965	12.204
	01.524105 Schornsteinfeger	0,00	0	0	0	0	0
	01.524106 Müllabfuhr und Wasser	2.387,11	2.900	2.800	2.856	2.913	2.971
	01.524107 Leuchtmittel	289,35	50	50	51	52	53
	01.524108 Sachversicherung	170,33	180	180	184	187	191
	01.524109 Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen	5.800,54	3.300	4.000	4.080	4.162	4.245
	01.525501 EDV-Geräte	1.817,58	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
	01.525502 Bürogeräte	360,68	750	500	510	520	531
	01.525503 Möbel	3.156,80	4.000	3.000	3.060	3.121	3.184
	01.525508 Reparaturen	0,00	0	1.000	1.020	1.040	1.061
	01.525509 Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.889,71	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
	01.526110 50 Jahrfeier VHS	0,00	0	10.000	0	0	0
	01.528110 Aufwendungen für KDvZ-Leistungen	3.798,00	2.200	2.600	2.652	2.705	2.759
	01.528111 Aufwendungen für EDV-Software	14.883,47	12.500	12.500	12.750	13.005	13.265
	01.528112 Aufwendungen für IT-Support	26.319,03	22.000	18.000	18.360	18.727	19.102
	01.529114 Rechnungsprüfung	28.289,88	30.000	30.500	31.110	31.732	32.367
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.043,35	19.000	<b>34.000</b>	34.680	35.374	36.081

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilergebnisplan

### Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

<b>Teilergebnisplan</b>		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		2024	2025	2026	2027	2028	2029
	01.571100 Abschreibung auf Sachanlagen	16.376,20	18.000	30.000	30.600	31.212	31.836
	01.571101 Abschreibung auf immaterielles Vermögen	667,15	1.000	4.000	4.080	4.162	4.245
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>58.188,47</u>	<u>84.078</u>	<u>91.490</u>	<u>91.179</u>	<u>92.942</u>	<u>94.755</u>
	01.541103 Personalrat	115,05	120	120	120	120	120
	01.541104 Gemeinschaftsveranstaltungen	1.600,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	01.541105 Schwerbehindertenabgabe	0,00	0	0	0	0	0
	01.541201 Fahrtkosten für Beschäftigte	1.043,29	1.000	500	510	520	531
	01.541202 Aus- und Fortbildung	3.209,18	3.000	8.000	8.160	8.323	8.490
	01.542301 Leasingraten für EDV Verwaltung	0,00	4.000	6.000	6.120	6.242	6.367
	01.542303 Leasingraten für Kopierer	4.183,38	5.000	4.500	4.590	4.682	4.775
	01.542304 Leasingraten für Frankiermaschine	908,06	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
	01.542900 Mitgliedsbeiträge	9.407,64	9.588	9.600	9.792	9.988	10.188
	01.543111 Bürobedarf	5.322,33	9.000	7.500	7.650	7.803	7.959
	01.543112 Bücher und Zeitschriften	4.211,57	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
	01.543113 Öffentliche Bekanntmachungen	153,45	300	300	306	312	318
	01.543114 Bankgebühren	2.268,98	2.800	2.500	2.550	2.601	2.653
	01.543115 Wartung SQL-Basys	5.855,38	6.600	6.000	6.120	6.242	6.367
	01.543116 Wartung Kopierer	0,00	500	0	0	0	0
	01.543117 EDV-Software und -Zubehör	7.774,37	5.500	4.000	4.080	4.162	4.245
	01.543118 Zertifizierung	1.832,24	2.000	4.000	2.000	2.040	2.080
	01.543119 Sonstige Geschäftsaufwendungen	11.347,36	6.500	9.500	9.690	9.884	10.081
	01.543120 Arbeitssicherheit und medizinische Betreuung	2.413,04	4.000	3.800	3.876	3.954	4.033
	01.543121 Telekommunikation	2.552,45	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
	01.543122 Porto	287,78	800	800	800	800	816
	01.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-6.469,35	14.000	15.000	15.300	15.606	15.918
	01.549100 Verfügungsmittel	0,00	120	120	120	120	120
	01.549200 Entschäd. Mitglieder Zweckverbandsvers.	171,30	250	250	255	260	265
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.066.147,84</b>	<b>1.238.748</b>	<b>1.149.420</b>	<b>1.132.726</b>	<b>1.158.675</b>	<b>1.185.259</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.066.147,84</b>	<b>-1.238.748</b>	<b>-1.149.420</b>	<b>-1.132.726</b>	<b>-1.158.675</b>	<b>-1.185.259</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.066.147,84</b>	<b>-1.238.748</b>	<b>-1.149.420</b>	<b>-1.132.726</b>	<b>-1.158.675</b>	<b>-1.185.259</b>
23	+ 01.491100 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- 01.591100 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.066.147,84</b>	<b>-1.238.748</b>	<b>-1.149.420</b>	<b>-1.132.726</b>	<b>-1.158.675</b>	<b>-1.185.259</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.066.147,84</b>	<b>-1.238.748</b>	<b>-1.149.420</b>	<b>-1.132.726</b>	<b>-1.158.675</b>	<b>-1.185.259</b>
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.066.147,84</b>	<b>-1.238.748</b>	<b>-1.149.420</b>	<b>-1.132.726</b>	<b>-1.158.675</b>	<b>-1.185.259</b>

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilfinanzplan

### Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

<b>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	2024	2025	2026	ermächtigungen	2027	2028	2029
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen</b>							
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>							
7 - Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen	22.428,35	55.000	73.000	0	11.000	11.000	11.000
01/0001.783100 Einrichtungsgegenstände	14.949,80	40.000	18.000	0	6.000	6.000	6.000
01/0006.783100 PKW	0,00	0	35.000	0	0	0	0
01/0003.783100 EDV-Ausstattung für den Bürobetrieb	7.478,55	15.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000
10 - Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>22.428,35</b>	<b>55.000</b>	<b>73.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>14 = Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-22.428,35</b>	<b>-55.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>



<b>Produktbereich</b>	
01 Innere Verwaltung	
<b>Organisation</b>	<b>Verantwortlich</b>
VHS	VHS-Leitung

### **Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan**

#### **Personalaufwendungen**

##### 01.501100

Hier werden die Personalaufwendungen der gemäß dem Personaleinsatz aufgeführten Stellenanteile des Beamten zusammengefasst. Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2026 sind nach dem Tarif im TVöD berechnet worden. Für die Folgejahre wird mir einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung in Höhe von 2,5% gerechnet.

##### 01.501200, 01.502200, 01.501201, 01.503200

Die Personalaufwendungen für die in der Personaleinsatzplanung ausgewiesenen Stellenanteile der Angestellten werden in dieser Position zusammengefasst ausgewiesen. Die Zuführung zu den Rückstellungen für Urlaubsansprüche erfolgt auf Grundlage der Erfahrungswerte der Vorjahre. Für das Haushaltsjahr 2026 wurden die Personalaufwendungen auf Basis der tariflichen Bestimmungen des TVöD berechnet. Für die Folgejahre wird eine durchschnittliche jährliche Steigerung der Personalkosten in Höhe von 2,5 % unterstellt.

##### 01.505100 und 01.506100

Der Aufwand für die Zuführung an die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beschäftigten wird hier in der Höhe veranschlagt, die von der Rheinischen Versorgungskasse jährlich angegeben wird

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen beträgt für das Jahr 2026 38.687 €. Die Berechnung hierfür basiert auf der RVK-Mitteilung vom 29.01.2025.

#### **Versorgungsaufwendungen**

##### 01.512100 und 01.514100

Für die Versorgungsempfänger werden die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten, welche die Pensionszahlungen sicherstellt, sowie die Aufwendungen für Beihilfen veranschlagt.

Die Ausgaben für Beihilfen werden auf 80.000 € festgesetzt. Diese Anpassung berücksichtigt die tatsächlichen Zahlungen des Jahres 2024, in dem Beihilfen in Höhe von 77.036 € gewährt wurden.

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

##### 01.523200

Veranschlagt werden die Erstattungsbeträge der VHS Rhein-Erft an die Stadt Brühl für Sanierungsaufwendungen des VHS-Hauses im Zeitraum 2017 bis 2026, abgestimmt mit den beteiligten Kommunen.

##### 01.524101 – 01.524109

Im Produkt 01 sind Bewirtschaftungsaufwendungen geplant, die die VHS zu tragen hat. Die Aufwendungen für Strom/Gas, Müllabfuhr und Wasser wurden an die aktuellen Abschlagszahlungen angepasst sowie Preiserhöhungen eingeplant.

##### 01.525501 – 01.525509

Bei den Geräten, Möbeln und der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung werden insgesamt 8.500 € geplant. Der Ansatz für das Konto 01.525509 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auf Basis des Durchschnittswertes der Jahre 2021 bis 2024 ermittelt.

**Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan**01.526110

Im Jahr 2026 feiert die Volkshochschule Rhein-Erft ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird ein neues Konto eingerichtet, um eine transparente und nachvollziehbare Übersicht über die Verwendung der bereitgestellten finanziellen Mittel für die Festwoche sowie die Jubiläumsfeier sicherzustellen.

01.528110 und 01.528111

Hier werden die Aufwendungen für Leistungen der KDVZ für den Kommunalmaster inkl. 2 SAP-Lizenzen, die Kosten für die Buchhaltungssoftware MPS, Sparkassen-Software, vhs-cloud und Teams sowie 2 Adobe Lizenzen angesetzt.

01.528112

Die Verbuchung der Rechnungen der externen Firma Möllmann IT erfolgt an dieser Stelle. Die vorhandene halbe Personalstelle mit zwei Anwesenheitstagen unseres festangestellten Mitarbeiters reicht nicht aus, um Projekte zu planen und umzusetzen. Die Firma Möllmann IT erbringt ihre Leistungen auftragsbezogen und stellt darüber hinaus den technischen Support für sämtliche Mitarbeitenden sicher.

**Bilanzielle Abschreibungen**01.571100 und 01.571101

In dieser Position werden die Abschreibungen auf Sachanlagen des Verwaltungsbereichs verbucht. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich infolge geplanter Investitionen ab dem Geschäftsjahr 2026.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**01.541202

Bedingt durch Neueinstellungen und interne Personalveränderungen besteht ein gesteigerter Fortbildungsbedarf. Aus diesem Grund wurde der Fortbildungsetat auf 8.000 € angepasst.

01.542301, 01.542303, 01.542304

Beabsichtigt ist der Abschluss eines neuen Leasingvertrages für den Kopierer/Drucker sowie der Abschluss eines weiteren Leasingvertrages über die Beschaffung von Laptops, Dockingstationen und Monitoren für den Verwaltungsbereich. Der bestehende Leasingvertrag für die Frankiermaschine bleibt unverändert bestehen und wird fortgeführt.

01.543111

Die Mittel für Bürobedarf werden im Haushaltsjahr 2026 um 1.500 € gegenüber dem Vorjahr reduziert, da sich im Jahr 2025 bereits ein geringerer Bedarf zeigt.

01.543115

Die Wartung des VHS-Programms SQL-Basys der Firma Kufer beinhaltet neben der Hauptsoftware auch die erforderliche Schnittstelle zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die Kufer-Tools für die Homepage sowie das Hosting des Internet-Auftritts.

01.543118

Im Jahr 2026 sind die Kosten für das Zertifizierungsaudit angesetzt und in den Jahren 2027 und 2028 die Kosten für das Überwachungsaudit.

01.544100

Der Beitrag für die Unfallversicherung ist deutlich gestiegen, da Teilnehmende an Berufssprachkursen versichert sein müssen (Anlage 1 zum Trägerrundschreiben 01/19) und die Anzahl der Teilnehmenden deutlich zugenommen hat.

**Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan****Teilfinanzplan****01/0001.783100**

Für die Ausstattung des Büros der Verwaltungsleiterin und die Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung werden insgesamt 18.000 € veranschlagt.

**01/0006.783100**

Aufgrund der dezentralen Struktur der Unterrichtsstandorte sowie des Wegfalls der zentralen Automietstation „Auto Plus“ ist die Anschaffung eines dienstlichen Kraftfahrzeugs (Elektro bzw. Hybrid) angezeigt. Hierfür werden 35.000 € veranschlagt. Der Transport von u. a. Unterrichtsmaterialien und Prüfungskisten erfolgt derzeit häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, was zeitaufwendig und organisatorisch unflexibel ist. Die Nutzung privater Pkw wird wegen gestiegener Treibstoffkosten und einer geringen Kilometerpauschale ungerne wahrgenommen. Die Bereitstellung eines Dienstfahrzeugs würde den Materialtransport erleichtern, Wege effizienter gestalten und die Arbeitszeit der Mitarbeitenden wirtschaftlicher nutzen.

**01/0003.783100**

Bei der EDV-Ausstattung für den Bürobetrieb sind im Jahr 2026 20.000 € für die Anschaffung eines DMS (Daten-Management-Systems) eingeplant.

# Produktbereich

## 04 – Volkshochschule

- Produktbeschreibung
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan
- Erläuterungen

<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Organisation</b>	<b>Verantwortlich</b>
VHS	VHS-Leitung
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung und Durchführung eines aktuellen und kundenorientierten Weiterbildungsangebotes, das allen Bürger*innen hilft, sich persönlich zu entfalten, sie befähigt sich gesellschaftlich zu engagieren und den Anforderungen der Lebens- und Erwerbswelt gerecht zu werden	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Weiterbildungsgesetz NRW Gesetze und Verordnungen Beschlüsse der Verbandsversammlung Vertragliche Regelungen	
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner des Verbandsgebietes Öffentliche Institutionen und Firmen	
<b>Ziele</b>	
Sicherstellung eines flächendeckenden und bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes Vermittlung von Kenntnissen, Kompetenzen und Qualifikationen in den Bereichen der allgemeinen, politischen, sprachlichen, kulturellen und beruflichen Bildung sowie der Gesundheitsbildung Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zum Erwerb von Schulabschlüssen führen Vermittlung von Spezialwissen und Zusatzqualifikationen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration bzw. Handlungsfähigkeit Beratung bei Planung und Umsetzung persönlicher Bildungsziele Bildung von Netzwerken und Kooperationen	
<b>Leistungen</b>	
Kurse, Wochenendseminare und Veranstaltungen in den Fachbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik, Gesellschaft, Umwelt</li> <li>• Kunst, Kultur, Kreativität</li> <li>• Gesundheit, Bewegung und Ernährung</li> <li>• Grundbildung, Deutsch, Schulabschlüsse</li> <li>• Sprachen</li> <li>• Digitales, EDV und Beruf</li> <li>• Beruf und Wirtschaft</li> <li>• Arbeitnehmerweiterbildung und Bildungsurlaube</li> </ul> Prüfungen in den Fachbereichen Deutsch, EDV sowie Beruf und Wirtschaft Beratungen	
<b>Bemerkung zu der Ermittlung der Kennzahlen</b>	
Die Kennzahlen für das Jahr 2026 und die Folgejahre orientieren sich an dem Ergebnis des Jahres 2024 sowie den aktuellen Entwicklungen und Veränderungen im Jahr 2025.	

Kennzahlen	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren (*) inkl. Prüfungsgebühren	€	988.427	885.000	940.000	955.500	969.000
Bundeszusweisungen	€	1.579.326	1.400.000	1.470.000	1.490.000	1.500.000
Honorare und Fahrtkosten (*)	€	1.518.238	1.468.000	1.585.000	1.608.500	1.631.500
Kostendeckungsgrad I	%	169,1	164,0	152,1	152,0	151,3
Veranstaltungen (*)	Anz.	1.352	1.360	1.365	1.395	1.410
Unterrichtsstunden (*)	Anz.	43.625	44.950	45.550	45.770	45.990
Teilnehmer (*)	Anz.	16.624	15.750	15.900	16.145	16.340
Ermäßigungen	Anz.	4.146	4.477	4.185	4.290	4.290
Anteil der Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	24,9	28,4	26,3	26,6	26,3
Zuschussbedarf je EW	€	-0,66	0,83	1,67	1,80	1,92

(\*) ohne die Produktgruppen 07 und 08

**Erläuterungen**

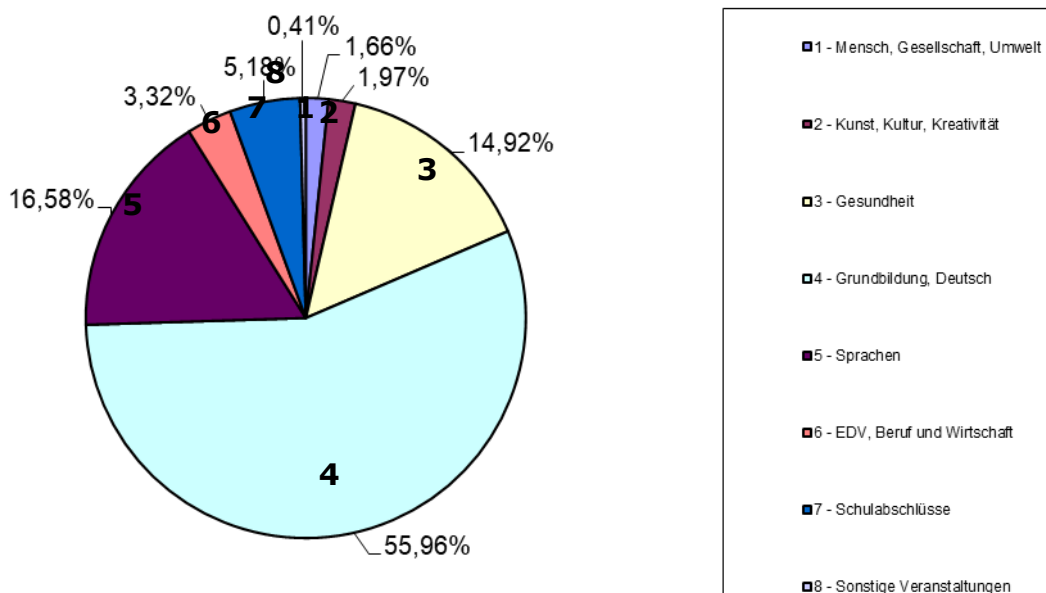
Alle Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Aufwandspositionen mit zweckgebundenen Erträgen.

**Personaleinsatz**

Beamte	15	14	13	12	11	10	9c	9a	8	7	6	5	Summe
2026	0,3												0,3
Beschäftigte (TVöD)	15	14	13	12	11	10	9c	9a	8	7	6	5	Summe
2026		1,7	5,0	1,93	0,7*	0,35	0,15	1,65	0,8	0,77	4,31	1,1	18,46

\* befristet bis 31.12.26 Hr. Rameil

**Programmprofil der VHS Rhein-Erft 2025 (nach Ustd.)**



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
01 Politik, Gesellschaft, Umwelt	Fr. Braun Fr. Breyer Hr. Engel Hr. Schlechtriem

<b>Kurzbeschreibung</b>
Planung, Angebot, Durchführung und Vermittlung (einschl. fachliche Beratung) von Kursen, Wochenend- und Einzelveranstaltungen zur Weiterbildung im Bereich Politik – Gesellschaft – Umwelt

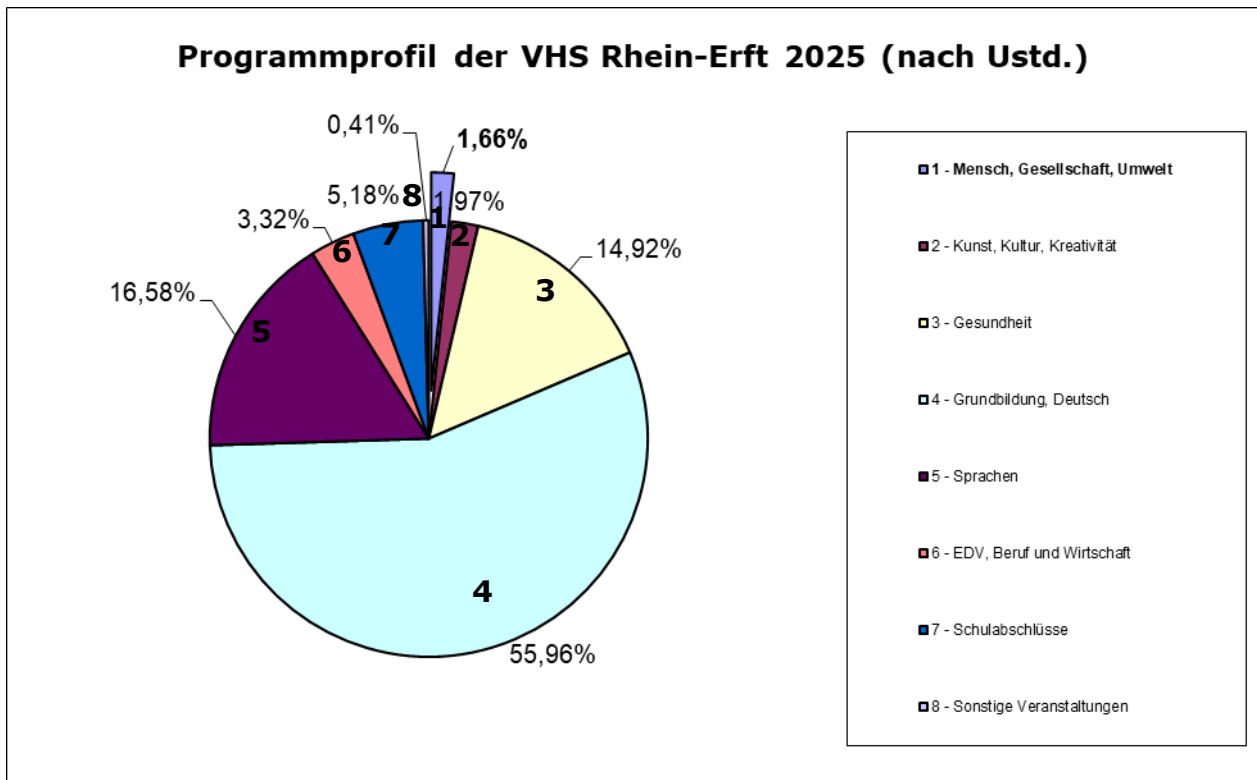
<b>Auftragsgrundlage</b>
Weiterbildungsgesetz NRW

<b>Zielgruppe</b>
Einwohner des Verbandsgebietes Besondere Zielgruppen: Familien und pädagogische Fachkräfte Senior*innen und Migrant*innen

<b>Ziele</b>
<p>Angesichts der Globalisierung von Wirtschaft und Kultur, den rasanten Veränderungen der Arbeitswelt, des demographischen Wandels, den ökologischen Herausforderungen, der Auflösung von Milieus, religiösen und traditionellen Bindungen wird der Weiterbildungsbedarf der Bürger*innen hoch bleiben. Durch Seminare, Kurse, Einzelveranstaltungen und besondere Qualifizierungsmaßnahmen bietet der Fachbereich den Teilnehmer*innen zahlreiche Lernmöglichkeiten, um ihre Urteils-, Kritik- und Argumentationsfähigkeit im Rahmen einer demokratischen Bildung zu stärken und weiterzuentwickeln. Durch die Bildung von Netzwerken und der Erschließung neuer Kooperationspartner werden neue Teilnehmergruppen angesprochen und die Angebote auf eine breite Basis gestellt. Aber auch der Ausbau einer familienorientierten Bildung gehört zum Fachbereich.</p> <p>Die Fachbereichsleitungen werden ein bedarfsgerechtes und flächendeckendes Angebot im Bereich „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ erstellen und Qualität vor Quantität stellen. Durch kontinuierliche Fortbildungen der pädagogischen Mitarbeiter*innen wird hierbei die Planungskompetenz auf hohem Niveau gehalten. Der Einsatz neuer didaktischer Konzepte soll die Motivation und Lernkompetenz der Teilnehmer*innen stärken.</p>

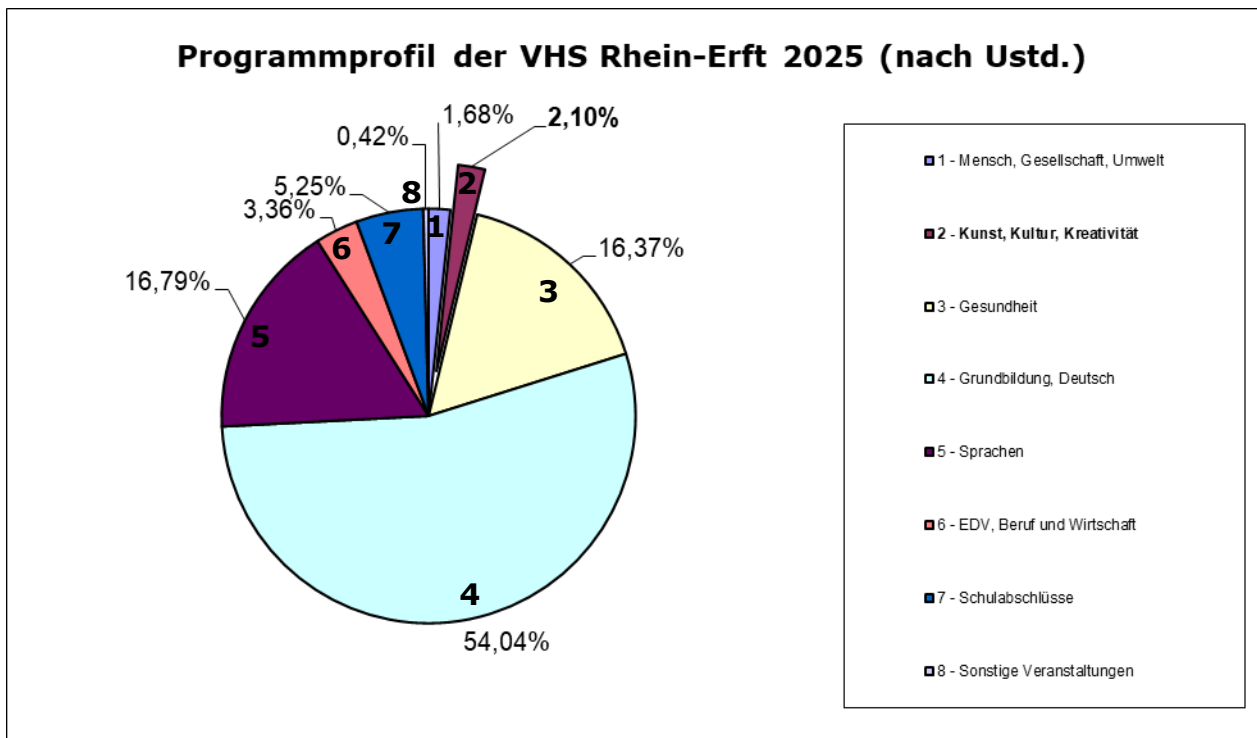
<b>Leistungen</b>
<p>Kurse, Wochenend- und Einzelveranstaltungen in den Fachbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik, Gesellschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit</li> <li>• Naturwissenschaften und Philosophie</li> <li>• Geschichte und Länder- und Heimatkunde</li> <li>• Pädagogik</li> <li>• Psychologie</li> <li>• Recht</li> </ul>

Kennzahlen PG 01	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren	€	27.333	30.000	31.000	31.500	32.000
Honorare und Fahrtkosten	€	22.984	19.000	22.000	22.500	23.000
Kostendeckungsgrad I	%	118,92	157,9	140,9	140,0	139,1
Veranstaltungen	Anz.	170	140	150	160	160
Unterrichtsstunden	Anz.	807	800	800	820	840
Teilnehmer	Anz.	2.135	1.800	2.200	2.250	2250
Ermäßigungen	Anz.	29	25	30	30	30
Anteil der Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
02 Kunst, Kultur, Kreativität	Fr. Braun Fr. Percan
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Angebot, Durchführung und Vermittlung (einschließlich fachlicher Beratung) von Kursen, Seminaren und Einzelveranstaltungen zur Weiterbildung im Bereich kulturelle und kreative Weiterbildung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Weiterbildungsgesetz NRW	
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner des Verbandsgebietes	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungschancen von Menschen und ihre Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeiten in kulturellen und kreativen Belangen erweitern</li> <li>• Vermittlung und Verbesserung definierter affektiver, kognitiver und motorischer Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten</li> <li>• Förderung nonverbaler und verbaler Kommunikation.</li> <li>• Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung zur Entfaltung künstlerischer, schöpferischer und gesellschaftlicher Impulse</li> <li>• Verbesserung der aktiven oder rezeptiven Teilhabe bzw. Gestaltung von Kultur</li> <li>• Vorhalten eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Angebotes</li> <li>• Kontinuierliche Abwägung von Qualitäts- und Quantitätsanforderungen, Wirtschaftlichkeitserwägungen sowie Kundenzufriedenheit</li> </ul>	
<b>Leistungen</b>	
Kurse, Wochenendseminare und Veranstaltungen in den Fachbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografie und Filmtechniken</li> <li>• Kreatives Gestalten</li> <li>• Kulturelle Weiterbildung (Literatur, Theater, Musik, Bildende Kunst)</li> </ul>	

Kennzahlen PG 02	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren	€	34.902	35.000	36.000	36.500	37.000
Honorare und Fahrtkosten	€	21.121	24.000	23.000	24.000	24.500
Kostendeckungsgrad I	%	165,3	145,8	156,5	152,1	151,0
Veranstaltungen	Anz.	75	75	75	75	8
Unterrichtsstunden	Anz.	866	1.000	950	1.000	1.100
Teilnehmer	Anz.	729	700	700	725	750
Ermäßigungen	Anz.	17	27	25	25	25
Anteil der Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	32,3	3,9	3,6	3,4	3,3



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
03 Gesundheit	Hr. Engel Fr. Percan

<b>Kurzbeschreibung</b>
Planung, Angebot, Durchführung und Vermittlung (einschließlich fachlicher Beratung) von Kursen, Seminaren und Einzelveranstaltungen zur Weiterbildung im Bereich Gesundheit

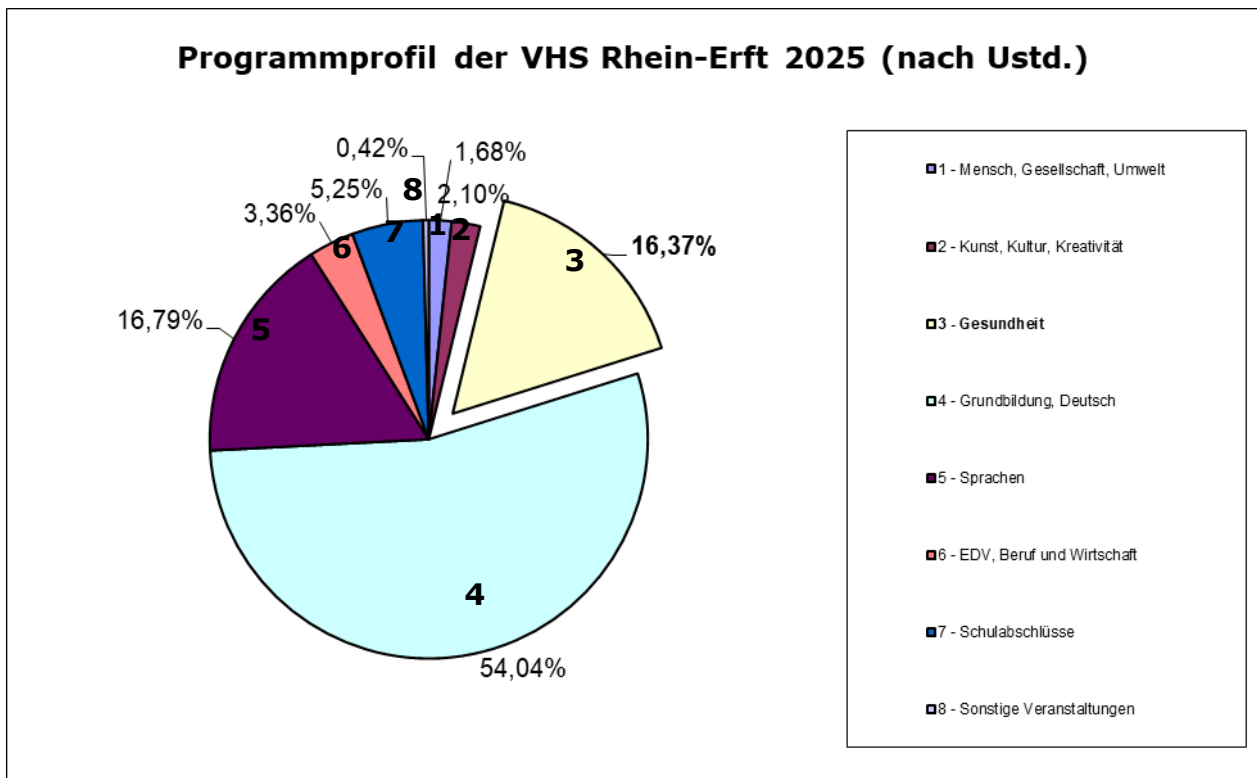
<b>Auftragsgrundlage</b>
Weiterbildungsgesetz NRW

<b>Zielgruppe</b>
Einwohner des Verbandsgebietes Frauen, Männer, Paare und Senior*innen Menschen mit verschiedenen physischen Befindlichkeiten, körperlichen Voraussetzungen und Bedürftigkeit

<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von eigenverantwortlichem und gesundheitsorientierten Handeln der Teilnehmenden im Zusammenspiel von psychischen, körperlichen, geistigen und sozialen Komponenten</li> <li>• Vermittlung von Gesundheit als kontinuierlichem Lernprozess unter Berücksichtigung sozialer, ethnischer, alters- und geschlechtsspezifischer Lernerfahrungen</li> <li>• Ansprache aller Bevölkerungsgruppen durch wohnortnahe, sozialverträgliche Kursgebühren und niederschwellige Kursgestaltung</li> </ul>

<b>Leistungen</b>
<p>Gesundheitsbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen zu aktuellen medizinischen und gesundheitlichen Themen</li> </ul> <p>Ganzheitliche konzentrierte Bewerbungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u. a. Yoga, Qigong, Tai Chi, Feldenkrais</li> </ul> <p>Angebote zu den Themen Achtsamkeit, Entspannung, Resilienz und Stressreduktion</p> <p>Tanz – Gymnastik – Fitness</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitspräventive Gymnastik</li> <li>• Gymnastik für Seniorinnen und Senioren</li> <li>• Präventionskurse</li> </ul> <p>Angebote für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anerkannte Arbeitnehmerweiterbildungen</li> <li>• Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, u. a. Ergonomie am Arbeitsplatz, Rückenschulungen, Augentraining</li> <li>• Inhouse-Schulungen</li> </ul>

Kennzahlen PG 03	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren	€	327.732	340.000	365.000	370.000	375.000
Honorare und Fahrtkosten	€	177.034	200.000	195.000	200.000	205.000
Kostendeckungsgrad I	%	185,1	170,0	187,2	185,0	182,9
Veranstaltungen	Anz.	346	400	380	390	400
Unterrichtsstunden	Anz.	6.630	7.800	7.200	7.300	7.350
Teilnehmer	Anz.	4.507	5.000	4.800	4.850	4.900
Ermäßigungen	Anz.	274	250	250	250	250
Anteil der Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	6,1	5,0	5,2	5,2	5,1



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
04 Grundbildung, Deutsch	Fr. Dr. Breyer Fr. Jamitzky Fr. Knaus Fr. Kowalski Frau Stenner Herr Rameil

<b>Kurzbeschreibung</b>
Planung, Angebot und Durchführung von Kursen (Deutsch als Zweitsprache), Integrationskursen, Lesen und Schreiben für funktionale Analphabeten Beratung und Einstufung Durchführung von Prüfungen zum Erwerb von Zertifikaten

<b>Auftragsgrundlage</b>
Weiterbildungsgesetz NRW Zuwanderungsgesetz Integrationskursverordnung Richtlinienumsetzungsgesetz Konzepte für spezielle Integrationskurse (Zweitschriftlernerkurs, Alphakurse, Kurse für gering Literalisierte) Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

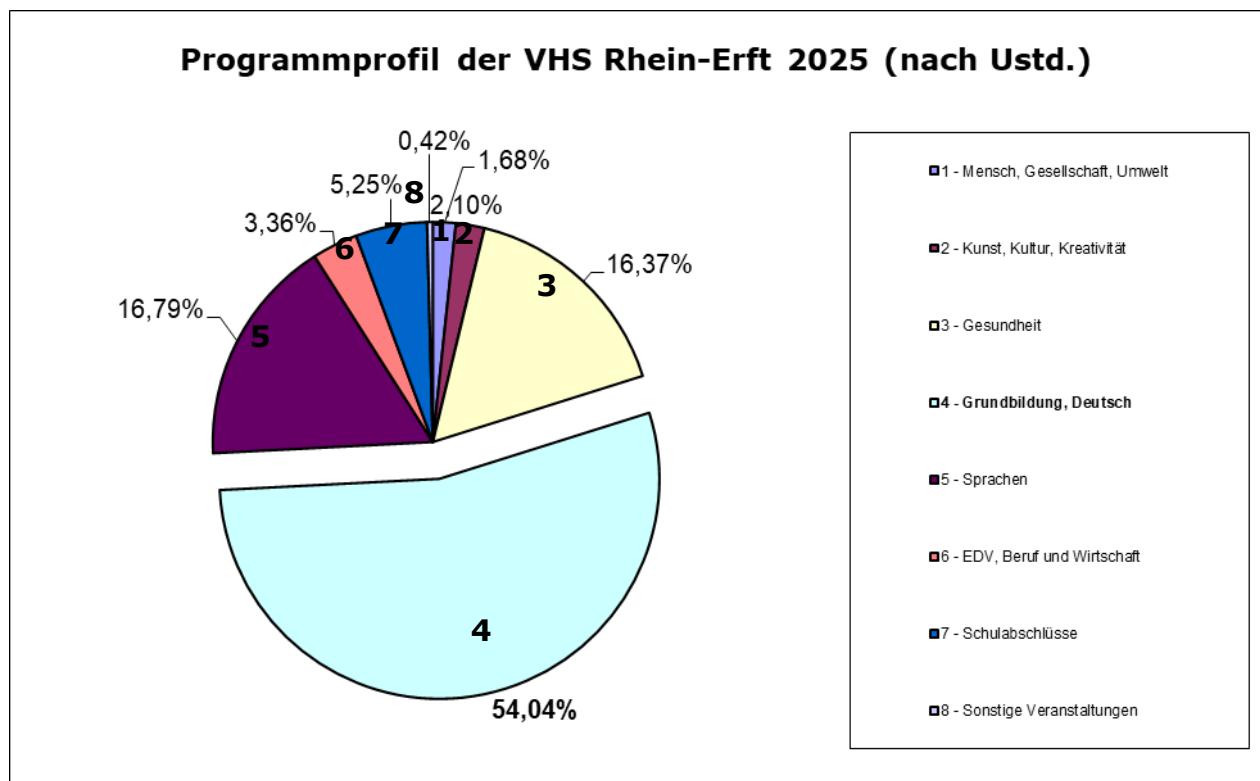
<b>Zielgruppe</b>
Einwohner des Verbandsgebietes, die Defizite in ihren Deutschkenntnissen in Schrift oder Sprache aufweisen Insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugewanderte und Menschen mit Migrationsgeschichte</li> <li>• funktionale Analphabeten</li> <li>• Menschen, die zur Teilnahme an Integrationskursen von der Ausländerbehörde, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit oder dem Sozialamt verpflichtet sind</li> </ul>

<b>Ziele</b>
Verbesserung von Sprachkenntnissen in mündlicher und schriftlicher Form, insbesondere um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen oder zu verbessern und die Einmündung in Arbeit bzw. berufliche Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Erschließung von neuen Teilnehmergruppen und bildungsfernen Milieus, durch die Bildung von Netzwerken, Kooperationen und andere geeignete Werbemaßnahmen.

<b>Kooperationspartner</b>
Jugend- und Sozialämter der Kommunen Integrationsbeauftragte und Integrationsräte der Kommunen Jugendmigrationsdienst des Kreises Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter Verschiedene Familienzentren der Kommunen Bündnisse für Familien Vereinigungen bestimmter Nationalitätengruppen

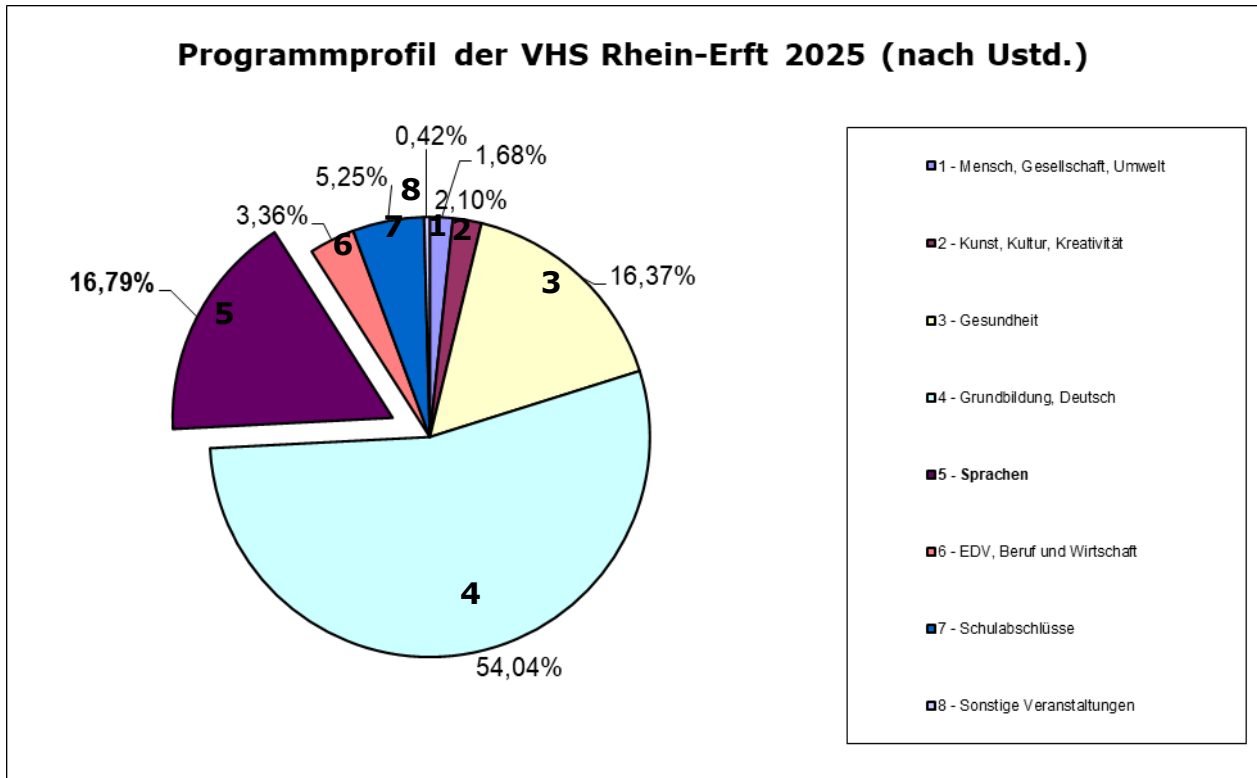
Leistungen	
•	Sprachkurse zum Erwerb der deutschen Sprache sowie zur Verbesserung von Sprachkenntnissen in mündlicher und schriftlicher Form
•	Kurse zum Erwerb der deutschen Sprache als Maßnahme zur gesellschaftlichen Integration gemäß der Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen
•	Sprachkurse oder Integrationskurse für besondere Zielgruppen wie z. B. Zweitschriftlernende, gering Literalisierte oder Analphabeten
•	Beratung, Einstufung und Orientierung von Interessierten zur Ermittlung des adäquaten Sprachniveaus
•	Unterstützung bei der Antragstellung beim BAMF (Berechtigungsschein, Kostenbefreiung etc.)
•	Durchführung von Prüfungen zur Erlangung von Zertifikaten auf verschiedenen Niveaustufen sowie des Einbürgerungstests

Kennzahlen PG 04	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren	€	174.043	170.000	178.000	180.000	180.000
Bundeszubeisungen	€	1.579.397	1.400.000	1.470.000	1.490.000	1.500.000
Honorare und Fahrtkosten	€	1.032.834	900.000	1.090.000	1.100.000	1.110.000
Kostendeckungsgrad I	%	179,8	174,4	151,2	151,8	151,4
Veranstaltungen	Anz.	381	360	370	375	380
Unterrichtsstunden	Anz.	25.965	25.750	27.000	27.000	27.000
Teilnehmer	Anz.	6.357	5.250	5.250	5.250	5.250
Prüfungen	Anz.	610	520	600	600	600
Ermäßigungen	Anz.	3.679	4.000	3.700	3.800	3800
Anteil d. Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	57,9	76,2	70,5	71,7	71,0



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
05 Fremdsprachen	Frau Stenner
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Angebot, Durchführung und Vermittlung (einschließlich fachlicher Beratung) von Kursen, Seminaren und Einzelveranstaltungen zur Weiterbildung im Bereich Fremdsprachen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Weiterbildungsgesetz NRW	
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner des Verbandsgebietes Besondere Zielgruppen: Arbeitnehmer*innen, die ihre Fremdsprachenkenntnisse berufsrelevant vertiefen möchten, Senior*innen	
<b>Ziele</b>	
<p>Angesichts der wachsenden Globalisierung und insbesondere des politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zusammenwachsens in Europa gewinnen die Fremdsprachenkompetenz und die Mehrsprachigkeit ständig an Bedeutung. Die Vermittlung von Sprachkenntnissen fördert die interkulturelle Begegnung und steigert vor allem die berufliche Kompetenz in einer grenzüberschreitenden Arbeitswelt.</p> <p>Diesen Anforderungen soll durch ein bedarfsgerechtes, flächendeckendes Angebot an Fremdsprachenkursen in allen Kommunen des Zweckverbandes unter kontinuierlicher Abwägung von Qualitäts- und Quantitätsanforderungen sowie Wirtschaftlichkeitserwägungen Rechnung getragen werden.</p> <p>Ziel ist es, dass die Teilnehmer*innen ein hohes sprachliches Niveau erreichen, um damit den kulturellen und ökonomischen Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. Spracherwerb, der auf ein höheres Niveau ausgerichtet ist, muss längerfristig angelegt sein. Deshalb sind die Kurse auf einen Besuch der Teilnehmer*innen über mehrere Semester ausgelegt. Ein Schwerpunkt des Sprachangebotes wird deshalb auch auf fortgeschrittene Kurse gelegt.</p>	
<b>Leistungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierte Beratung und Einstufung von neuen Interessenten oder Quereinsteigern.</li> <li>• Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in verschiedenen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und in einigen anderen Sprachen)</li> <li>• Kurse speziell für den Erwerb von berufsrelevanten Sprachfähigkeiten</li> </ul>	

Kennzahlen PG 05	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren	€	273.274	250.000	280.000	285.000	290.000
Honorare und Fahrtkosten	€	223.183	210.000	220.000	225.000	230.000
Kostendeckungsgrad I	%	122,4	119,0	127,3	126,7	126,1
Veranstaltungen	Anz.	304	300	305	310	310
Unterrichtsstunden	Anz.	8.014	8.000	8.000	8.000	8.000
Teilnehmer	Anz.	2.396	2.500	2.400	2.450	2.500
Ermäßigungen	Anz.	129	125	130	130	130
Anteil der Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	5,4	5,0	5,4	5,3	5,2



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
06 Digitales, EDV, Beruf	Fr. Braun Fr. Percan

<b>Kurzbeschreibung</b>
<p>Entwicklung, Planung und Realisierung von Kursen und Seminaren zur beruflichen und berufsbezogenen Weiterbildung im Bereich Digitales, Beruf und Wirtschaft. Planung, Angebot, Durchführung (einschl. Beratung) von drei- bis fünftägigen Seminaren in Tagesform zur beruflichen Bildung. Entwicklung, Planung, Realisierung und Abrechnung von Auftragsmaßnahmen mit Firmen, Vereinen, Institutionen und Stadtverwaltungen. Europäisches Zertifikatssystem für berufsbezogene EDV-Prüfungen, Beratung zum EDV-Angebot und den Zertifikatsmöglichkeiten, Zertifikatsprüfungen und Vorbereitungslehrgänge für berufsbezogene Prüfungen.</p>

<b>Auftragsgrundlage</b>
<p>Weiterbildungsgesetz NRW Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zweck der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)</p>

<b>Zielgruppe</b>
<p>Einwohner des Verbandsgebietes, insbesondere: Arbeitnehmer*innen und Selbständige, die ihre Arbeitsmarktfitness und Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder verbessern möchten Arbeitssuchende und Wiedereinsteiger nach der Elternzeit Schüler*innen auch vor dem vollendeten 15. Lebensjahr, wenn sie sich auf den Einstieg in den Beruf oder auf die Ausbildung vorbereiten, möchten Senior*innen, die sich nach dem Ausstieg aus dem Berufsleben auf die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben mit den neuen Medien vorbereiten möchten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Randgruppen und Benachteiligte, die bisher noch keinen Zugang zu den neuen Medien hatten.</li> <li>• Arbeiter*innen und Angestellte, die ihr Beschäftigungsverhältnis in Nordrhein-Westfalen haben. Als Arbeitnehmer*in gelten auch in Heimarbeit Beschäftigte sowie ihnen Gleichgestellte und andere Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind.</li> <li>• Kunden für die Auftragsmaßnahmen sind Firmen, Vereinen, Institutionen und Stadtverwaltungen im Verbandsgebiet.</li> </ul>

<b>Ziele</b>
<p>Die Weiterbildungsveranstaltungen zur EDV, Beruf und Wirtschaft sollen die Handlungskompetenzen, Fähigkeiten und Kenntnissen in den Bereichen EDV, Wirtschaft und Finanzen, Arbeits- und Lerntechniken, Kommunikation, Management und weiteren sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für den Beruf verbessern und so Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsmarktfitness steigern.</p> <p>Berufliche Arbeitnehmerweiterbildung fördert die berufsbezogene Handlungskompetenz der Teilnehmer*innen und verbessert deren berufliche Mobilität. Sie ist nicht auf die ausgeübte berufliche Tätigkeit beschränkt. Bildungsinhalte, die sich nicht unmittelbar auf eine ausgeübte berufliche Tätigkeit beziehen, sind eingeschlossen, wenn sie in der beruflichen Tätigkeit zumindest zu einem mittelbar wirkenden Vorteil des Arbeitgebers werden können. Politische Arbeitnehmerweiterbildung soll das Verständnis der Beschäftigten für gesellschaftliche soziale und politische Zusammenhänge verbessern und damit die in einem demokratischen Gemeinwesen anzustrebende Mitsprache und Mitverantwortung in Staat,</p>

**Ziele**

Gesellschaft und Beruf fördern.

Es soll ein qualitativ hochwertiges, flexibles und bedarfsgerechtes Angebot durchgeführt werden.

Die Ziele von Auftragsmaßnahmen werden durch der Auftragsgeber vorgegeben. Sie dürfen nicht den VHS-Zielen widersprechen. Auftragsmaßnahmen sollen den Zuschussbedarf der VHS senken.

**Kooperationspartner**

Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaftsförderungseinrichtungen

Stadtverwaltungen

Allgemeinbildende Schulen und Berufskollegs

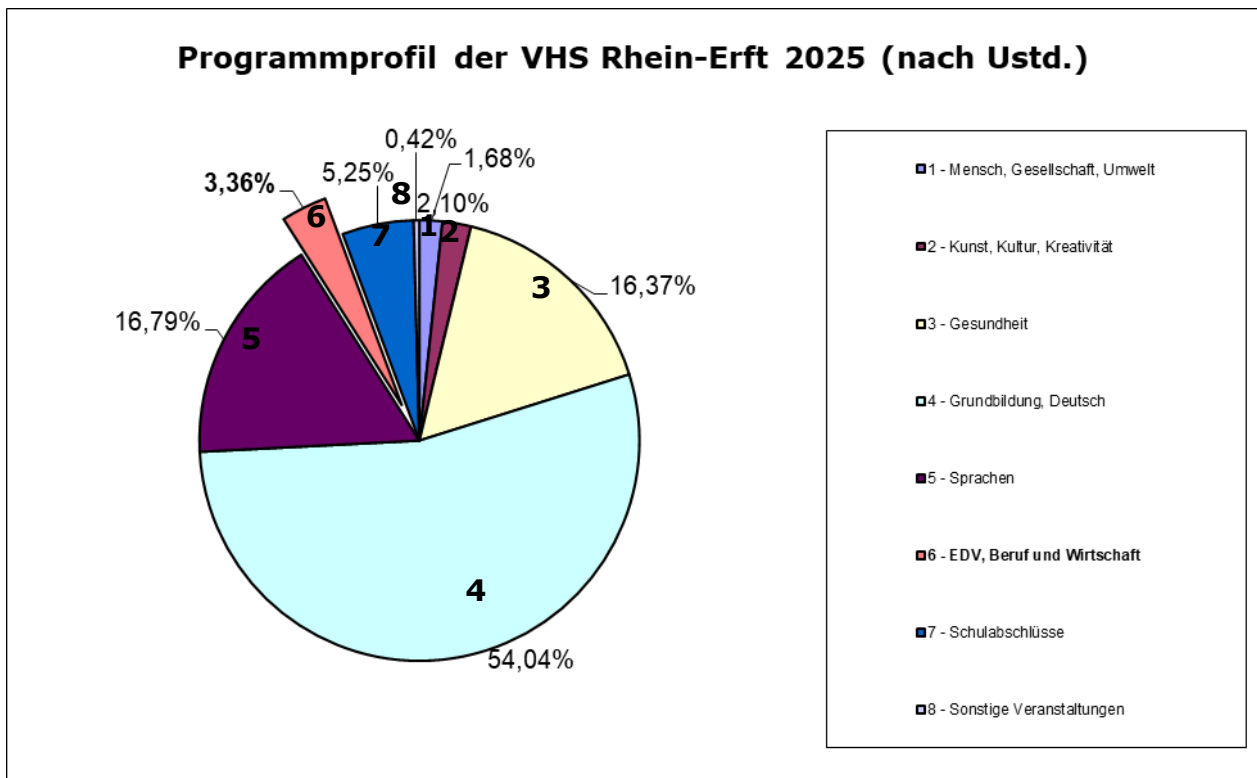
Absprache und Kooperation mit anderen Weiterbildungseinrichtungen im Einzugsgebiet und der Umgebung

**Leistungen**

Kurse, Wochenendseminare und Veranstaltungen in den Fachbereichen:

- EDV
- Arbeitnehmerweiterbildung
- Wirtschaft
- Kommunikation, Organisation und Management
- Digitale Grundbildung und Teilhabe für alle – insbesondere Senior\*innen
- Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten im selbständigen Umgang mit dem Computer und dem Smartphone
- Sinnvolle, effektive, sichere und verantwortungsbewusste Nutzung des Internets, der elektronischen Kommunikationswege und der neuen Medien
- Grundqualifikationen zum Umgang mit dem Computer für Schule, Ausbildung, Studium und Beruf
- Systematische Nutzung aller Büroanwendungen für den Beruf
- Offenes und modulares Bausteinsystem, in das jeder entsprechend seiner Vorkenntnisse und Ziele einsteigen kann
- Europaweit anerkannte Zertifikatssysteme und Abschlüsse
- EDV-Angebote, die aktuelle Trends und Entwicklungen aufgreifen
- Hinreichende Beratungs- und Informationsmöglichkeiten für das EDV-Angebot und die Zertifikatssysteme
- Nutzung von aktuellen technischen Standards in der Ausstattung bei den Schulungen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit

Kennzahlen PG 06	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Teilnehmergebühren	€	40.260	60.000	50.000	52.500	55.000
Honorare und Fahrtkosten	€	29.633	40.000	35.000	37.000	39.000
Kostendeckungsgrad I	%	135,86	150,0	142,9	141,9	141,0
Veranstaltungen	Anz.	76	85	85	85	90
Unterrichtsstunden	Anz.	1.343	1.600	1.600	1.650	1.700
Teilnehmer	Anz.	500	500	550	570	590
Prüfungen	Anz.	1	10	10	10	10
Ermäßigungen	Anz.	18	50	50	55	55
Anteil der Ermäßigungen an Teilnehmer*innen	%	3,6	10,0	9,1	9,6	9,3



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
07 Schulabschlüsse	Fr. Braun

<b>Kurzbeschreibung</b>
Planung, Angebot und Durchführung von gebührenfreien Vorbereitungslehrgängen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I Beratung und Einstufung Intensive individuelle Beratung und Betreuung während der Lehrgänge

<b>Auftragsgrundlage</b>
Weiterbildungsgesetz NRW Prüfungsordnung gemäß § 6 WbG und Kernlehrpläne Genehmigung zur Durchführung der jeweiligen Kurse inklusive Festlegung der Anzahl der UStd. Aktuelle Erlass- und Verfügungslage seitens der Aufsichtsbehörde Beschluss des Trägers

<b>Zielgruppe</b>
Einwohner*innen des Verbandsgebietes, die die Schule nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht mit keinem oder einem niedrigen Schulabschluss verlassen haben und nachträglich den Ersten Schulabschluss, den Erweiterten Ersten Schulabschluss oder den Mittleren Schulabschluss/ Fachoberschulreife anstreben.

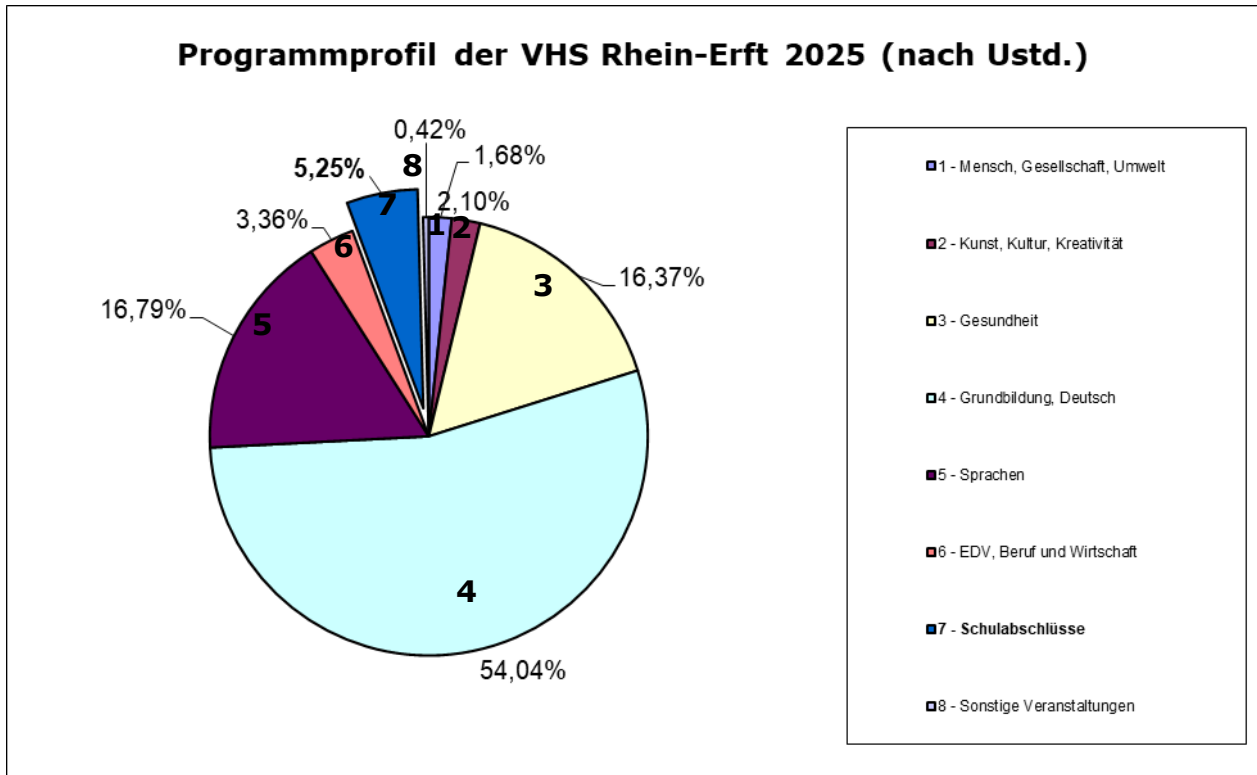
<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung des Ersten Schulabschlusses, des Erweiterten Ersten Schulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses</li> <li>• Vermittlung von gesellschaftlichen und sozialen Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen</li> <li>• Vermittlung von digitalen Grundlagen</li> <li>• Verbesserung der beruflichen Ausbildungs- und Aufstiegschancen der Teilnehmenden</li> <li>• Integration in den Arbeitsmarkt</li> </ul>

<b>Kooperationspartner</b>
Bundesagentur für Arbeit Jobcenter Jugendämter Integrationsbeauftragte Jugendmigrationsdienst

<b>Leistungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei integrierte Lehrgänge zum Nachholen des ESA, EESA und des MSA, Dauer: ein bzw. zwei Jahre (zwei bzw. vier Semester).</li> <li>• Es handelt sich hierbei um Vormittagskurse, in denen in den ersten beiden Semestern das Fach Deutsch und das Fach Mathematik mit der doppelten Anzahl der UStd. angeboten werden</li> <li>• Hauptamtlich beschäftigte Lehrkräfte für die Durchführung der Lehrgänge</li> <li>• Sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung der Teilnehmenden</li> <li>• Intensive Beratung und Betreuung während der Lehrgänge durch die Fachbereichsleitung sowie durch die Lehrkräfte aufgrund der heterogenen Hintergründe der Teilnehmenden</li> <li>• Zusatzunterricht Mathematik und Englisch</li> </ul>

Kennzahlen PG 07	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
Lehrgänge	Anz.	2	2	2	2	2
Schulabschlüsse	Anz.	36	30	30	30	30

Hinweis: Ein Kostendeckungsgrad wird in dieser Produktgruppe nicht ausgewiesen, da wegen der Landesförderung für die Schulabschlüsse keine Gebühren erhoben werden dürfen.



<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Produktgruppe</b>	<b>Verantwortlich</b>
08 Sonstige Veranstaltungen	Fr. Braun Fr. Dr. Breyer Hr. Engel Fr. Jamitzky Fr. Knaus Fr. Percan Hr. Schlechtriem Fr. Stenner

<b>Kurzbeschreibung</b>
Entwicklung, Planung, Realisierung und Abrechnung von Maßnahmen, die mit Drittmittel gefördert werden. Entwicklung, Planung und Realisierung von Beratungsveranstaltungen Planung und Durchführung von Dozentenfortbildungen, Mitarbeiterfortbildungen und Konferenzen.

<b>Auftragsgrundlage</b>
Weiterbildungsgesetz NRW VHS-Verbandssatzung BGB Weitere Vorgaben ergeben sich aus den Förderbestimmungen für die Drittmittel

<b>Zielgruppe</b>
Einwohner des Verbandsgebietes Die Zielgruppe von Drittmittelmaßnahmen ist durch die Förderbestimmungen vorgegeben. Die Zielgruppe von Beratungsveranstaltungen sind alle potenziellen Teilnehmer*innen der VHS Rhein-Erft. Zielgruppe von Fortbildungen und Konferenzen sind Dozent*innen und Mitarbeiter*innen der VHS Rhein-Erft. Die Zielgruppe von Einbürgerungstest sind Zugewanderte und Absolventen von Integrationskursen

<b>Ziele</b>
Die Ziele von Drittmittelmaßnahmen werden durch die Drittmittelpartner vorgegeben. Sie dürfen nicht den VHS-Zielen widersprechen. Beratungsveranstaltungen sollen die Teilnehmer*innen befähigen, die für ihre Interessen, Ziele und Vorkenntnisse angemessenen Bildungsveranstaltungen auszuwählen und ggf. Fördermittel zu nutzen. Mitarbeiterfortbildungen sollen gemäß den Ergebnissen der Mitarbeitergespräche die Mitarbeiter*innen befähigen, ihre Aufgaben gemäß der Stellenbeschreibung gut und effektiv auszuführen. Fachkonferenzen und Dozentenfortbildungen sollen die Dozent*innen der VHS Rhein-Erft mit der Verfahrensanweisung zur Durchführung des Unterrichts vertraut machen und fachliche, methodische und didaktisch Neuerungen für die Umsetzung im Unterricht vermitteln.

**Kooperationspartner**

Firmen  
Vereine  
Institutionen  
Stadtverwaltungen  
Bundesagentur für Arbeit  
Landesverband der Volkshochschulen NRW  
Land NRW  
Versorgungsämter  
BAMF

**Leistungen**

Kurse, Wochenendseminare und Veranstaltungen in den Fachbereichen:

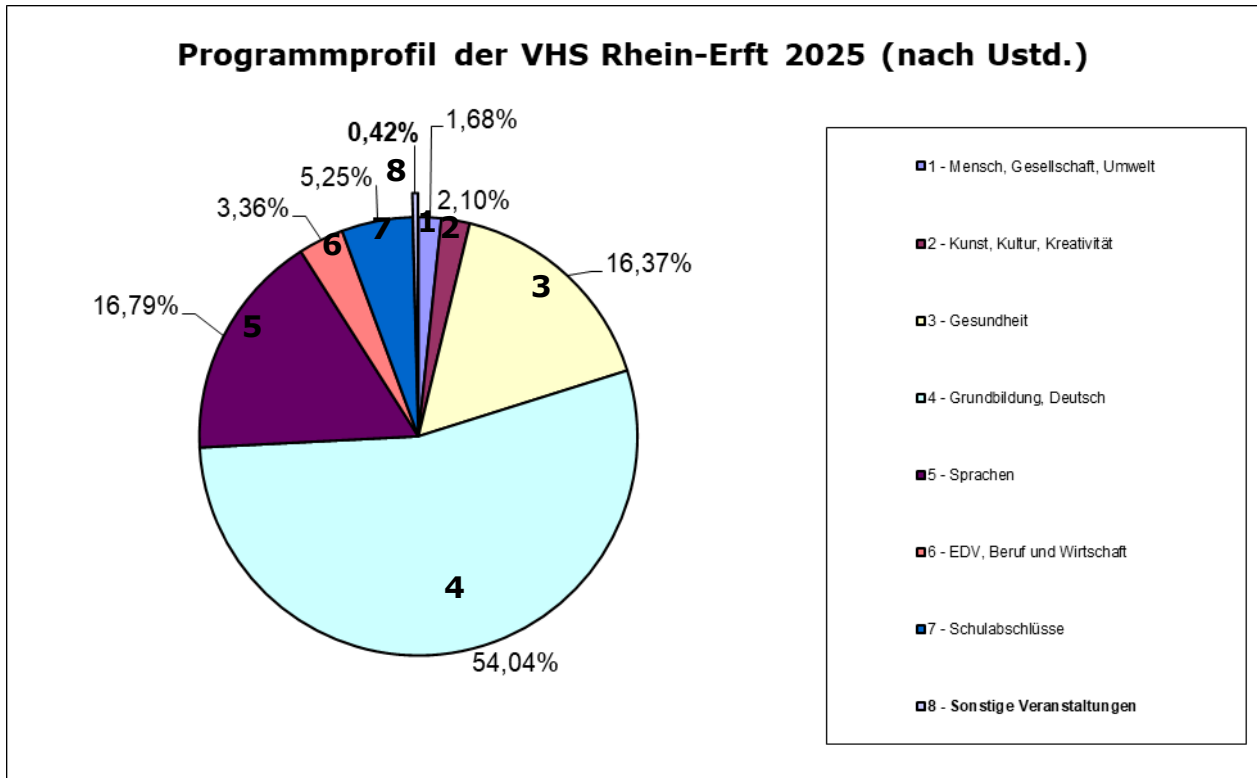
- Sonstige Auftragsmaßnahmen
- ESF-Maßnahmen
- Dozentenfortbildungen

Sonstige Veranstaltungen:

- EDV-Beratung
- Sprachenberatung
- Einbürgerungstest

In den genannten Bereichen finden jeweils nur sehr wenige Veranstaltungen statt, deren Zahl von Semester zu Semester teilweise sehr schwanken kann.

Kennzahlen PG 08	Wert	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028
ESF-Projekte	Anz.	2	3	2	2	2
Einbürgerungstests	Anz.	100	100	100	100	100



## Doppischer Produktplan 2026 - Teilergebnisplan

### Produktbereich 04 - Volkshochschule

<b>Teilergebnisplan</b>		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>2.291.693,54</u>	<u>2.119.000</u>	<u>2.178.500</u>	<u>2.222.070</u>	<u>2.266.511</u>	<u>2.311.842</u>
	04.414001 Zuweisungen des Bundes	1.579.325,95	1.400.000	1.470.000	1.499.400	1.529.388	1.559.976
	04.414111 Zuweisungen des Landes	693.030,09	690.000	698.500	712.470	726.719	741.254
	04.414112 Zuwendung für Bildungsscheckberatungen	0,00	0	0	0	0	0
	04.414113 Zuwendung für ESF-Projekte	10.337,50	15.000	10.000	10.200	10.404	10.612
	04.414221 Zuweisungen für besondere Leistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	04.416101 Erträge Auflösung SOPO Zuwendungen	9.000,00	9.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>988.427,44</u>	<u>969.500</u>	<u>1.025.000</u>	<u>1.045.500</u>	<u>1.066.410</u>	<u>1.087.738</u>
	04.431101 Teilnehmergebühren	904.387,10	887.000	940.000	958.800	977.976	997.536
	04.431103 Gebühren für Prüfungen	84.040,34	82.500	85.000	86.700	88.434	90.203
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>16.162,00</u>	<u>15.000</u>	<u>14.000</u>	<u>14.280</u>	<u>14.566</u>	<u>14.857</u>
	04.442100 Erträge aus dem Verkauf von Lehrmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	04.446100 Erträge aus Werbung	16.162,00	15.000	14.000	14.280	14.566	14.857
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>75.983,78</u>	<u>82.300</u>	<u>84.350</u>	<u>86.037</u>	<u>87.758</u>	<u>89.513</u>
	04.448200 Erstattung von Bewirtschaftungsaufwend.	43.984,78	52.300	54.350	55.437	56.546	57.677
	04.448500 Fahrtkosten TN Bundeszuweisung	31.999,00	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	04.458304 Herabsetzung von Rückstellungen Honorar	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b><u>3.372.266,76</u></b>	<b><u>3.185.800</u></b>	<b><u>3.301.850</u></b>	<b><u>3.367.887</u></b>	<b><u>3.435.245</u></b>	<b><u>3.503.950</u></b>
11	- Personalaufwendungen	<u>1.452.190,53</u>	<u>1.559.121</u>	<u>1.718.250</u>	<u>1.769.783</u>	<u>1.822.861</u>	<u>1.877.531</u>
	04.501100 Beamte	36.679,40	25.931	29.900	30.797	31.721	32.673
	04.501200 Tariflich Beschäftigte	1.105.549,87	1.190.679	1.310.100	1.349.403	1.389.885	1.431.582
	04.502200 Beiträge zur Versorgungskasse der Tar. B.	82.176,40	92.278	101.550	104.597	107.734	110.966
	04.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	227.424,10	248.733	275.200	283.456	291.960	300.718
	04.504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	360,76	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>1.663.575,17</u>	<u>1.640.440</u>	<u>1.770.890</u>	<u>1.806.308</u>	<u>1.842.434</u>	<u>1.879.283</u>
	04.523500 Erstatt. FK TN Bundeszuweisung	40.489,95	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
	04.524101 Grundbesitzabgabe	156,02	200	200	204	208	212
	04.524102 Strom	6.710,36	7.900	7.700	7.854	8.011	8.171
	04.524103 Gas	17.238,81	19.600	20.200	20.604	21.016	21.436
	04.524104 Reinigung	15.290,13	16.500	18.300	18.666	19.039	19.420
	04.524105 Schornsteinfeger	0,00	0	0	0	0	0
	04.524106 Müllabfuhr und Wasser	3.727,39	4.500	4.350	4.437	4.526	4.616
	04.524107 Leuchtmittel	0,00	100	100	102	104	106
	04.524108 Sachversicherung	0,00	500	500	510	520	531
	04.524109 Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen	5.634,43	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
	04.525100 Kosten für Car-Sharing	885,57	1.500	0	0	0	0
	04.525508 Geräte-Reparaturen	0,00	500	500	510	520	531
	04.525511 Geräte für Mensch, Gesellschaft, Umwelt	0,00	1.550	2.350	2.397	2.445	2.494
	04.525512 Geräte für Kunst, Kultur, Kreativität	0,00	700	1.250	1.275	1.301	1.327
	04.525513 Geräte für Gesundheit	2.218,20	2.400	4.800	4.896	4.994	5.094
	04.525514 Geräte für Grundbildung, Deutsch	1.698,30	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
	04.525515 Geräte für Sprachen	0,00	400	400	408	416	424
	04.525516 Geräte für EDV	0,00	500	2.500	2.550	2.601	2.653

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilergebnisplan

### Produktbereich 04 - Volkshochschule

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
04.525517 Geräte f. Beruf u. Wirtsch., Arbeitnehmerw.	0,00	300	300	306	312	318
04.525519 Geräte für Schulabschlüsse	260,16	500	500	510	520	531
04.525520 Geräte fachbereichsübergreifend	4.507,85	5.000	2.000	2.040	2.081	2.122
04.527101 Gebühren für Verwertungsgesellschaften	3.526,75	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
04.527111 Lehrmittel für Mensch, Gesellschaft, Umwelt	1.127,08	2.150	2.350	2.397	2.445	2.494
04.527112 Lehrmittel für Kunst, Kultur, Kreativität	604,97	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
04.527113 Lehrmittel für Gesundheit	939,79	1.950	3.900	3.978	4.058	4.139
04.527114 Lehrmittel für Grundbildung, Deutsch	10.215,58	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
04.527115 Lehrmittel für Sprachen	701,71	1.440	1.440	1.469	1.498	1.528
04.527116 Lehrmittel für EDV	798,55	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
04.527117 Lehm. f. Beruf u. Wirtsch., Arbeitnehmerw.	348,14	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
04.527118 Lehrmittel für Drittmittelfinanzierte Maßn.	0,00	0	0	0	0	0
04.527119 Lehrmittel für Schulabschlüsse	1.077,67	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
04.527120 Lehrmittel fachbereichsübergreifend	0,00	500	500	510	520	531
04.528120 Programmheft	29.206,23	45.000	48.000	48.960	49.939	50.938
04.528121 Öffentlichkeitsarbeit	23.315,28	30.000	35.000	35.700	36.414	37.142
04.529110 Honorare für Dozentinnen und Dozenten	1.485.852,62	1.433.000	1.550.000	1.581.000	1.612.620	1.644.872
04.529120 Aufwendungen für Hausmeisterdienste	900,00	900	900	918	936	955
04.529121 Aufwendungen für Programmheftverteilung	5.384,48	5.500	5.500	5.610	5.722	5.837
04.529122 Sonstige Honoraraufwendungen	505,00	750	750	765	780	796
04.529140 Künstlersozialabgabe	254,15	400	400	408	416	424
<b>14 - Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>22.683,91</b>	<b>40.619</b>	<b>40.000</b>	<b>40.850</b>	<b>41.666</b>	<b>42.498</b>
04.571100 Abschreibung auf Sachanlagen	22.683,91	40.569	40.000	40.800	41.616	42.448
04.571101 Abschreibung auf immaterielles Vermögen	0,00	50	0	50	50	50
<b>15 - Transferaufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.768,70</b>	<b>112.740</b>	<b>108.600</b>	<b>112.560</b>	<b>114.809</b>	<b>117.103</b>
04.541100 Fahrtk. f. nebenbesch. Dozenten u. Mitarb.	32.385,00	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
04.541201 Fahrtkosten für Beschäftigte	347,42	1.200	1.000	1.020	1.040	1.061
04.542305 Leasingraten für EDV Unterrichtsräume	2.753,90	7.000	6.000	6.120	6.242	6.367
04.543119 Geschäftsaufwendungen fachbereichsübergr.	4.032,53	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
04.543121 Telekommunikation	13.800,71	13.200	12.000	12.240	12.485	12.734
04.543122 Porto	4.712,15	6.800	5.000	6.800	6.936	7.075
04.543123 Rundfunkbeitrag	648,72	600	600	612	624	637
04.543124 Kabelanschluss	189,59	340	300	306	312	318
04.543129 Sonstige Post- und Fernmeldegebühren	385,87	600	500	600	612	624
04.543131 Prüfungen Deutsch	41.455,31	42.800	43.000	43.860	44.737	45.632
04.543132 Prüfungen Sprachen	0,00	0	0	0	0	0
04.543133 Prüfungen EDV	0,00	400	400	408	416	424
04.543134 Prüfungen Berufliche Bildung	57,50	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
04.543135 Sonstige Prüfungen	0,00	200	200	204	208	212
04.549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.239.218,31</b>	<b>3.352.920</b>	<b>3.637.740</b>	<b>3.729.500</b>	<b>3.821.770</b>	<b>3.916.415</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>133.048,45</b>	<b>-167.120</b>	<b>-335.890</b>	<b>-361.613</b>	<b>-386.525</b>	<b>-412.466</b>
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>133.048,45</b>	<b>-167.120</b>	<b>-335.890</b>	<b>-361.613</b>	<b>-386.525</b>	<b>-412.466</b>

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilergebnisplan

### Produktbereich 04 - Volkshochschule

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
23 + 04.491100 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - 04.591100 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen</b>						
<b>26 = Leistungsbeziehungen</b>	<b>133.048,45</b>	<b>-167.120</b>	<b>-335.890</b>	<b>-361.613</b>	<b>-386.525</b>	<b>-412.466</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis</b>	<b>133.048,45</b>	<b>-167.120</b>	<b>-335.890</b>	<b>-361.613</b>	<b>-386.525</b>	<b>-412.466</b>
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>133.048,45</b>	<b>-167.120</b>	<b>-335.890</b>	<b>-361.613</b>	<b>-386.525</b>	<b>-412.466</b>

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilfinanzplan

### Produktbereich 04 - Volkshochschule

<b>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	2024	2025	2026	ermächtigungen	2027	2028	2029
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen</b>							
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6 = Summe: (Invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>							
7 - Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen	38.873,15	105.000	40.500	0	15.000	15.000	15.000
04/0002.783100 Lehr- und Unterrichtsmittel	38.873,15	105.000	40.500	0	15.000	15.000	15.000
10 - Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>38.873,15</b>	<b>105.000</b>	<b>40.500</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit</b>	<b>-38.873,15</b>	<b>-105.000</b>	<b>-40.500</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilfinanzplan

### Produktbereich 04 - Volkshochschule

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Einz./Ausz.
<b>Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</b>	2024	2025	2026		2027	2028	2029		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>									
<b>2 Lehr- und Unterrichtsmittel</b>									
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3 + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 - Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen	38.873,15	105.000	40.500	0	5.000	5.000	5.000	160.500	199.373
04/0002.783100 Lehr- und Unterrichtsmittel	38.873,15	105.000	40.500	0	5.000	5.000	5.000	160.500	199.373
10 - Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Saldo</b>	<b>-38.873,15</b>	<b>-105.000</b>	<b>-40.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-160.500</b>	<b>-199.373</b>

<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>									
14 + Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15 - Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktbereich</b>	
04 Volkshochschule	
<b>Organisation</b>	<b>Verantwortlich</b>
VHS	VHS-Leitung

### **Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan**

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

##### 04.414001

Die Einnahmen aus Bundeszuweisungen werden auf Basis des Haushaltsjahres 2024 und dem Stand der Einnahmen bis September 2025 berechnet.

##### 04.414111

Die jährliche Steigerung der Landeszuweisungen wurden 2025 auf 1 % gesenkt. Im Jahr 2026 ist eine Entwicklungspauschale in Höhe von ca. 25.000 € vorgesehen. Darüber hinaus sind für Maßnahmen der regionalen Bildungsentwicklung gemäß § 13a Weiterbildungsgesetz Mittel in Höhe von 35.000 € veranschlagt.

##### 04.414113

Im Jahr 2026 werden zwei Projekte durchgeführt, die durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden. Für die darauffolgenden Jahre ist geplant, eine gleichbleibende Anzahl an Projekten mit entsprechenden Fördermitteln zu beantragen und fortzuführen.

#### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

##### 04.431101

Die Einnahmen aus Teilnehmergebühren werden auf der Grundlage des Vorjahresansatzes sowie dem Stand September 2025 fortgeschrieben. Die nächste planmäßige Erhöhung erfolgt im 2. Semester 2027.

##### 04.431103

Die Gebühren für Prüfungen resultieren in wesentlichem Umfang aus den Gebühren für Deutschprüfungen.

#### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

##### 04.448200

Die Stadt Brühl erstattet die Aufwendungen für die Bewirtschaftung derjenigen Teile des VHS-Hauses, die für den Unterrichtsbetrieb genutzt werden.

##### 04.448500

Dieses Konto dient der Verbuchung von Fahrtkostenerstattungen an Teilnehmende, welche aus Bundeszuweisungen finanziert werden. Die Auszahlung der Mittel an die anspruchsberechtigten Teilnehmenden erfolgt über das Haushaltskonto 04.523500.

#### **Personalaufwendungen**

##### 04.501100

Hier werden die Personalaufwendungen der gemäß dem Personaleinsatz aufgeführten Stellenanteile des Beamten zusammengefasst. Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2026 sind nach dem Tarif im TVÖD berechnet worden. Für die Folgejahre wird mir einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung in Höhe von 2,5% gerechnet.

##### 04.501200, 04.502200 und 04.503200

Hier werden die Personalaufwendungen der gemäß dem Personaleinsatz aufgeführten Stellenanteile der Angestellten zusammengefasst. Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2026 sind nach dem Tarif im TVÖD berechnet worden. Für die Folgejahre wird mir einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung in Höhe von 2,5 % kalkuliert.

**Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**04.523500

Über dieses Konto werden die Auszahlungen der Fahrtkosten an die Teilnehmenden vorgenommen, welche aus Bundeszuweisungen finanziert und uns zuvor über das Konto 04.448500 erstattet wurden.

04.524101 – 04.524109

Im Produktbereich 04 sind die Bewirtschaftungsaufwendungen veranschlagt, die von der Volkshochschule im Voraus geleistet und von der Stadt Brühl am Ende des Haushaltsjahres über eine Nebenkostenabrechnung erstattet werden. Die Aufwendungen für Strom, Gas, Müllabfuhr sowie Wasserversorgung wurden an die aktuellen Abschlagszahlungen angepasst.

04.525100

Aufgrund der geplanten Anschaffung eines Kraftfahrzeuges wurde das Konto mit 0 geplant.

04.525511 – 04.525520

Für die im Unterrichtsbereich veranschlagten Kostenstellen sind im Haushaltsjahr 2026 Ausgabemittel in Höhe von 17.100 € vorgesehen. Diese Ansätze dienen u. a. der Beschaffung von Geräten, insbesondere von EDV-Hardware und Kleingeräten. Grundlage sind die von den jeweiligen Fachbereichsleitungen eingereichten Mittelanmeldungen.

04.527101

Für die Gebühren an Verwertungsgesellschaften – hierzu zählen insbesondere die GEMA-Gebühren sowie die Abgaben an die Verwertungsgesellschaft WORT – wird, analog zum Vorjahr, ein Ansatz in Höhe von 4.000 € eingeplant.

04.527111 – 04.527120

Auf diesen Kostenstellen werden Lehrmittel für den Unterrichtsbereich u.a. wie Yogamatten, Therabänder und Lehrbücher geplant. Insgesamt sind Mittel in Höhe von 24.390 € eingeplant. Grundlage sind die von den jeweiligen Fachbereichsleitungen eingereichten Mittelanmeldungen.

04.528120

Auf dieser Kostenstelle sind die Druckkosten für zwei Programmhefte im laufenden Jahr geplant.

04.528121

Für die Öffentlichkeitsarbeit sind verschiedene begleitende Maßnahmen vorgesehen, darunter die Erstellung von Flyern und Plakaten, Zeitungsanzeigen sowie weitere Werbemaßnahmen. Im Jahr 2026 wird die Öffentlichkeitsarbeit aufgrund der geplanten 50-Jahr-Feier auf einem hohen Niveau fortgeführt. Zur Deckung der erhöhten Aufwendungen wird der Ansatz um 5.000 € aufgestockt.

04.529110

Die Honoraraufwendungen werden auf Grundlage des Haushaltsjahres 2024 sowie der zum Stichtag September 2025 vorliegenden Ausgaben kalkuliert.

**Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan****Bilanzielle Abschreibungen**04.571100 und 04.571101

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielles Vermögen für den Unterrichtsbereich werden hier erfasst. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich aufgrund durchgeführter Anschaffungen in 2025 ab dem Jahr 2026 deutlich.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**04.543131

Die Zahl der Prüfungen richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer in den Integrationskursen.

**Teilfinanzplan**04/0002.783100

Bei den Lehr- und Unterrichtsmitteln sind Anschaffungen in Höhe von insgesamt 40.500 € eingeplant. Anschaffung von weiteren 5 Digitalen Tafeln, 15 Laptops für den Unterrichtsbereich und 1 Laptopwagen

# Produktbereich

## 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

- Produktbeschreibung
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan
- Erläuterungen

<b>Produktbereich</b>	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Organisation</b>	<b>Verantwortlich</b>
VHS	VHS-Leitung

<b>Kurzbeschreibung</b>
Allgemeine Finanzangelegenheiten

<b>Auftragsgrundlage</b>
Gesetze und Verordnungen Beschlüsse der Verbandsversammlung Vertragliche Regelungen

<b>Zielgruppe</b>
Verbandsversammlung Mitarbeiter*innen Banken und Sparkassen

<b>Ziele</b>
Sicherstellung der finanziellen Ressourcen Wirtschaftliche Koordination der Ressourcen

<b>Leistungen</b>
Umlagewirtschaft Bewirtschaftung des Buchgeldes Geldanlage und Kassenkreditaufnahme Ermittlung der Abschreibungen

<b>Ressourcen</b>
Mitarbeiter Sach- und Finanzmittel

<b>Kennzahlen</b>	<b>Wert</b>	<b>2024 (Ist)</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Verbandsumlage	€	1.158.750	1.239.097	1.239.097	1.325.829	1.325.829

<b>Erläuterungen</b>
Der Produktbereich unterstützt die operativen Einheiten bei ihrer Leistungserbringung.

<b>Personaleinsatz</b>												
Beamte	15	14	13	12	11	10	9c	8	7	6	5	Summe
2025												0,0
Beschäftigte (TVöD)	15	14	13	12	11	10	9c	8	7	6	5	Summe
2025						0,05	0,35					0,40

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilergebnisplan

### Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Teilergebnisplan</b>		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>1.158.750,00</u>	<u>1.436.383</u>	<u>1.518.160</u>	<u>1.530.284</u>	<u>1.582.233</u>	<u>1.635.879</u>
	16.418900 Allgemeine Umlagen von Gemeinden (GV)	1.158.750,00	1.239.097	1.325.829	1.313.097	1.313.097	1.313.097
	16.418901 Änderung der Forderungen	0,00	197.286	192.331	217.187	269.136	322.782
3 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.158.750,00</b>	<b>1.436.383</b>	<b>1.518.160</b>	<b>1.530.284</b>	<b>1.582.233</b>	<b>1.635.879</b>
11 -	Personalaufwendungen	<u>31.250,98</u>	<u>31.515</u>	<u>33.850</u>	<u>34.866</u>	<u>35.911</u>	<u>36.989</u>
	16.501200 Tariflich Beschäftigte	24.284,88	24.498	26.290	27.079	27.891	28.728
	16.502200 Beiträge zur Versorgungskasse der Tar. B.	1.815,48	1.899	2.040	2.101	2.164	2.229
	16.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversich.	5.150,62	5.118	5.520	5.686	5.856	6.032
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.250,98</b>	<b>31.515</b>	<b>33.850</b>	<b>34.866</b>	<b>35.911</b>	<b>36.989</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.127.499,02</b>	<b>1.404.868</b>	<b>1.484.310</b>	<b>1.495.419</b>	<b>1.546.322</b>	<b>1.598.890</b>
19 +	Finanzerträge	<u>1.176,75</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>
	16.461600 Erträge aus dem KVR-Fonds	0,00	0	0	0	0	0
	16.461701 Zinsen aus Tagesgeldkonten	0,00	0	0	0	0	0
	16.461702 Zinsen der Ausgleichsrücklage	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16.461703 Zinsen der Termingeldkonten	1.176,75	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	16.551600 Verluste aus dem KVR-Fonds	0,00	0	0	0	0	0
	16.551700 Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.176,75</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.128.675,77</b>	<b>1.405.868</b>	<b>1.485.310</b>	<b>1.496.419</b>	<b>1.547.322</b>	<b>1.599.890</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.128.675,77</b>	<b>1.405.868</b>	<b>1.485.310</b>	<b>1.496.419</b>	<b>1.547.322</b>	<b>1.599.890</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>1.128.675,77</b>	<b>1.405.868</b>	<b>1.485.310</b>	<b>1.496.419</b>	<b>1.547.322</b>	<b>1.599.890</b>
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
<b>31 =</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>1.128.675,77</b>	<b>1.405.868</b>	<b>1.485.310</b>	<b>1.496.419</b>	<b>1.547.322</b>	<b>1.599.890</b>

## Doppischer Produktplan 2026 - Teilfinanzplan

### Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	2024	2025	2026	ermächtigungen	2027	2028	2029
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen</b>							
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16/0004.695100 Rückflüsse von Arbeitgeberdarlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6 = Summe: (Invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>							
7 - Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
16/0005.784800 Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 = Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktbereich</b>	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Organisation</b>	<b>Verantwortlich</b>
VHS	VHS-Leitung

### **Erläuterungen zum Teilergebnis- und Teilfinanzplan**

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

##### 16.418900

In der 81. Sitzung, am 10. Juni 2022, der Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Rhein Erft wurde folgendes beschlossen (TOP 8 - Veränderung des Beschlusses über die regelmäßige Steigerung der Verbandsumlage):

Die Umlage wird ab dem Jahr 2022 in den nächsten 5 Jahren jährlich um 2 % des Aufwands des beschlossenen Jahresabschlusses des vorletzten Jahres, bezogen auf das Jahr für das die Umlage ermittelt wird, erhöht. Der Rest des Fehlbetrags wird durch eine Erhöhung der Forderungen gegenüber den Kommunen ausgeglichen.

Die Umlage wird somit für 2026 das letzte Mal erhöht.

##### 16.418901

In Abstimmung mit den Kommunen wird ab 2018 der über die Verbandsumlage hinausgehende Betrag, der für die Deckung des Gesamthaushalts benötigt wird, über eine Bestandsveränderung der bestehenden Forderungen an die Verbandskommunen abgewickelt.

#### **Personalaufwendungen**

##### 16.501200, 16.502200 und 16.503200

Hier werden die Personalaufwendungen der gemäß dem Personaleinsatz aufgeführten Stellenanteile der Angestellten zusammengefasst. Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2026 sind nach dem Tarif im TVÖD berechnet worden. Für die Folgejahre wird mir einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung in Höhe von 2,5 % gerechnet.

#### **Finanzerträge**

##### 16.461600

Hier werden die Erträge aus den im kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds) angelegten Geldern veranschlagt. Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt der Städte Brühl und Wesseling wird der Wert des KVR-Fonds zum 31.12.2023 eingefroren (Mail Herr Müller Amtsleitung vom 10.10.2024). Zukünftige Kurssteigerungen der Wertpapiere werden bis auf Weiteres (evtl. zukünftige An- oder Verkäufe) nicht gebucht, sondern als „Stille Reserven“ geführt und im Anhang erläutert.

Zukünftige Kursverluste werden nur dann als außerplanmäßige AfA gebucht, wenn sie dauerhaft sind. Als dauerhaft gelten sie dann, wenn der Wert durch die Verluste in drei aufeinander liegenden Abschlüssen unter dem ausgewiesenen Bilanzwert liegt.

##### 16.461701, 16.461702 und 16.461703

Hier werden die Zinsen für die Tages- und Termingelder sowie für die angelegte Ausgleichsrücklage verbucht.

# Anlagen

- Anlage 1: Stellenplan
- Anlage 2: Haushaltsquerschnitt
- Anlage 3: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Anlage 4: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Anlage 5: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

# Stellenplan

(Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO)

## Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.09.	Erläuterungen
		2026	2025	2025	
Höherer Dienst	A 15	1	1	1	
	A 14	3	3	2,7	1 Stelle besetzt nach EG 13 2 Stellen besetzt nach EG 14 0,3 Stelle besetzt nach EG 12
	A 13	2	2	2	1 Stelle besetzt nach EG 13 1 Stelle besetzt nach EG 12
Gehobener Dienst	A 11	1	1	1	1 Stelle besetzt nach EG 10
<b>Insgesamt</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6,7</b>	

## Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe		Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.09.	Erläuterungen
		2026	2025	2025	
Höherer Dienst	E 13	3	3	3	
Gehobener Dienst	E 12	1,93	1,93	2,18	
	E 11	0,7	0,7	0,7	Projektbefristung Bildungsberatung
	E 9c	0,5	0,5	0,5	
	E 9a	1,65	2,07	2,07	
Mittlerer Dienst	E 8	1,3	1,3	1,3	
	E 7	0,77	1	1	
	E 6	4,31	3,66	3,41	
	E 5	1,50	1,39	1,39	
<b>Insgesamt</b>		<b>15,66</b>	<b>15,55</b>	<b>15,55</b>	

### Haushaltsquerschnitt (Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO)

#### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes <sup>1</sup>
			€	€	€	€	€	€	€
1		Innere Verwaltung	0,00	1.149.420,00	-1.149.420,00	0,00	-1.149.420,00	0,00	-1.149.420,00
4		Volkshochschule	3.301.850,00	3.637.740,00	-335.890,00	0,00	-335.890,00	0,00	-335.890,00
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	1.518.160,00	33.850,00	1.484.310,00	1.000,00	1.485.310,00	0,00	1.485.310,00

#### Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1, 4, 16		Gesamt	4.628.679,00	4.674.860,00	-46.181,00	0,00	113.500,00	-113.500,00	-159.681,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Fußnote:

<sup>1</sup> Die Angabe erfolgt ohne interne Leistungsverrechnung

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**  
**(Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO)**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	€	€	€
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	0,00	0,00	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	346.763,64	0,00	0,00
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>			
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>346.763,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

(Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO)

Bezeichnung	Jahresabschluss 2024	Haushaltsplan 2026				
		2025	2026	2027	2028	2029
Entwicklung Allgemeine Rücklage (Stand 01.01. des Jahres) <sup>1)</sup>	528.069,55	528.069,55	528.069,55	528.069,55	528.069,55	528.069,55
Jahresergebnis	195.576,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deckung Fehlbetrag durch Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand der Ausgleichsrücklage am 31.12 des Jahres <sup>1)</sup>	98.497,84	98.497,84	98.497,84	98.497,84	98.497,84	98.497,84
Deckung durch Allgemeine Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5% der Allgemeinen Rücklage der Schlussbilanz Vorjahr	26.403,48	26.403,48	26.403,48	26.403,48	26.403,48	26.403,48
Überschreitung der 5%-Grenze gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW	nein	nein	nein	nein	nein	nein

Alle Zahlen in €

1) Die Höhe der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage ergibt sich aus der Passivseite der Eröffnungs- bzw. Schlussbilanz.

**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**  
 (Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: <b>2026</b>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2</sup>				
	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	Folgejahre
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe:</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

**Fußnoten:**

<sup>1</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

<sup>2</sup> In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

## Doppischer Produktplan 2024 - Ergebnisrechnung

(Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO)

### Gesamthaushalt

<b>Ergebnisrechnung</b>		Ergebnis	Fortg. Ansatz	Ist-Ergebnis	Ansatz - Ist
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		2023	2024	2024	(Sp. 3 - 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.274.245,81 €	3.098.119,00 €	3.450.443,54 €	352.324,54 €
3	+ Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	937.615,38 €	915.000,00 €	988.427,44 €	73.427,44 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.112,00 €	10.000,00 €	16.162,00 €	6.162,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.266,14 €	75.303,00 €	75.983,78 €	680,78 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
9	+/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.290.239,33 €</b>	<b>4.098.422,00 €</b>	<b>4.531.016,76 €</b>	<b>432.594,76 €</b>
11	- Personalaufwendungen	1.725.450,43 €	1.846.303,00 €	1.866.623,11 €	20.320,11 €
12	- Versorgungsaufwendungen	420.936,92 €	449.238,00 €	458.916,98 €	9.678,98 €
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.669.237,24 €	1.601.975,00 €	1.812.392,78 €	210.417,78 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.664,90 €	23.031,00 €	39.727,27 €	16.696,27 €
15	- Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.038,97 €	204.075,00 €	158.957,00 €	45.118,00 €
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.017.328,46 €</b>	<b>4.124.622,00 €</b>	<b>4.336.617,14 €</b>	<b>211.995,14 €</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>272.910,87 €</b>	<b>- 26.200,00 €</b>	<b>194.399,62 €</b>	<b>220.599,62 €</b>
19	+ Finanzerträge	117.335,49 €	26.200,00 €	1.176,75 €	25.023,25 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>117.335,49 €</b>	<b>26.200,00 €</b>	<b>1.176,75 €</b>	<b>25.023,25 €</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>390.246,36 €</b>	<b>- €</b>	<b>195.576,37 €</b>	<b>195.576,37 €</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
24	- Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>390.246,36 €</b>	<b>- €</b>	<b>195.576,37 €</b>	<b>195.576,41 €</b>

## Doppischer Produktplan 2024 - Finanzrechnung

(Anlage zum Haushaltsplan 2026 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO)

### Gesamthaushalt

<b>Finanzrechnung</b>		Ergebnis	Fortg. Ansatz	Ist-Ergebnis	Ansatz - Ist
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>		2023	2024	2024	(Sp. 3 - 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.612.845,55	2.967.250,00	3.440.208,85	472.958,85
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	919.265,35	915.000,00	984.112,76	69.112,76
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.032,00	10.000,00	18.828,00	8.828,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.338,52	75.303,00	72.718,04	-2.584,96
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	999,05	1.200,00	1.176,75	-23,25
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.592.480,47</b>	<b>3.968.753,00</b>	<b>4.517.044,40</b>	<b>548.291,40</b>
10	- Personalauszahlungen	1.669.258,38	1.781.003,00	1.770.108,81	-10.894,19
11	- Versorgungsauszahlungen	443.682,19	449.238,00	467.147,64	17.909,64
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.741.883,74	1.601.975,00	1.806.320,53	204.345,53
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	179.932,69	204.075,00	161.360,38	-42.714,62
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.034.757,00</b>	<b>4.036.291,00</b>	<b>4.204.936,83</b>	<b>168.646,36</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-442.276,53</b>	<b>-67.538,00</b>	<b>312.107,57</b>	<b>379.645,04</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.351,67	59.700,00	61.301,50	1.601,50
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.351,67</b>	<b>59.700,00</b>	<b>61.301,50</b>	<b>1.601,50</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.351,67</b>	<b>-59.700,00</b>	<b>-61.301,50</b>	<b>-1.601,50</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-479.628,20</b>	<b>-127.238,00</b>	<b>250.806,07</b>	<b>378.043,54</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-479.628,20</b>	<b>-127.238,00</b>	<b>250.805,54</b>	<b>378.043,54</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.159.256,51	559.233,00	679.628,31	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>679.628,31</b>	<b>431.995,00</b>	<b>930.433,85</b>	